



Spitalregion Luzern/Nidwalden

Kantons **spital**
Nidwalden

2020/2021



MIT NOTFALL-
NUMMERN/
ERSTE-HILFE-
MASSNAHMEN
[AUFBEWAHREN]

RATGEBER GESUNDHEIT

UND TELEFON- /ADRESSVERZEICHNIS
DER HAUSÄRZTE KANTON NW UND ANGRENZENDE GEMEINDEN
UND DER KSNW-FACHÄRZTE

GESCHÄFTSBERICHT KANTONSSPITAL NIDWALDEN
FÜR DAS JAHR 2019

HERZLICH – INDIVIDUELL – PROFESSIONELL

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Bewahren Sie Ruhe. Die Person an der jeweiligen Zentrale wird Ihnen die nötigen Fragen stellen. Beenden Sie das Telefongespräch nicht von sich aus. Der Disponent der Zentrale beendet das Gespräch.

RETTUNGSDIENST NOTRUF <hr/> 144	POLIZEI NOTRUF <hr/> 117	FEUERWEHR NOTRUF <hr/> 118	REGA (ODER REGA-APP) <hr/> 1414
INTERNATIONALER NOTRUF <hr/> 112	ZAHNARZT NOTFALLDIENST <hr/> 1811	VERGIFTUNGEN TOX.INFO.SUISSE <hr/> 145	SORGENTELEFON DIE DARGEBOTENE HAND <hr/> 143
KANTONS- SPITAL NIDWALDEN <hr/> 041 618 18 18	HAUSARZT NOTRUF KANTON NW <hr/> 041 610 81 61	HAUSARZT NOTRUF KANTON LU <hr/> 0900 11 14 14	KINDERSPITAL LUZERN <hr/> 041 205 31 66
SPITEX NIDWALDEN <hr/> 041 618 20 50	SPITEX OBWALDEN <hr/> 041 662 90 90	SPITEX KRIENS <hr/> 041 319 39 39	SPITEX HORW <hr/> 041 340 40 70

INHALT

Herzlich willkommen am Kantonsspital Nidwalden.
Wir sind gerne für Sie da.



WAS TUN IM
NOTFALL?

02



VORTRÄGE
2020

56



SPITALREGION LU/NW
ERFOLGS-
GESCHICHTE GEHT
WEITER

06



RESTAURANT HIP

58



SPITALREGION LU/NW
BEHANDLUNGEN
UND KOMFORT
AM KSNW

08



ZAHLEN, FAKTEN
GESCHÄFTS-
BERICHT 2019

59



SPEZIALISTEN
UND HAUSÄRZTE

42



WIR ALS
ATTRAKTIVER
ARBEITGEBER

71

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLERGISCHER SCHOCK

- Anzeichen: Ausschlag, Juckreiz, Schwellungen (Hände, Gesicht usw.), verlangsamte Atmung.
- Was tun: Bei Atembeschwerden, Schock oder Bewusstseinsstörungen die **Notrufnummer 144** anrufen. Beruhigend auf die Person einreden.
- Ursache: Allergische Reaktionen können durch Pollen, Insektenstiche oder durch bestimmte Lebensmittel wie Nüsse oder Milchprodukte hervorgerufen werden.

BEWUSSTLOSIGKEIT/OHNMACHT/ZUSAMMENBRUCH

- Anzeichen: Die betroffene Person ist bewusstlos, entweder mit oder ohne Atmung.
- Was tun: Atmung kontrollieren, indem der Kopf der betroffenen Person nackenwärts überstreckt wird. Auf Atembewegungen achten. Person ggf. in eine stabile Seitenlage bringen, um Erstickungsgefahr vorzubeugen. Sofort die **Notrufnummer 144** anrufen oder eine andere Person damit beauftragen. Ggf. **Defibrillator ordern**.
- Bei drohender Ohnmacht: Die Person soll sich auf den Rücken legen. Die Beine hochlagern, damit die Blutversorgung des Gehirns verbessert wird. Eine ohnmächtige Person kommt in der Regel wieder rasch zu sich. **Hält die Ohnmacht an, die Notrufnummer 144 anrufen.**

BLUTUNGEN

- Anzeichen: Es liegt eine nicht zu stoppende (starke) Blutung vor.
- Was tun: Mittels Druck auf die Wunde die Blutung stoppen. Einen Druckverband anlegen, um die Blutung zu stillen oder zu verlangsamen. In der Wunde befindliches Messer oder Ähnliches nicht herausziehen, da es die Wunde tamponiert.

Sofort die **Notrufnummer 144** anrufen oder eine andere Person damit beauftragen.

Bis zum Eintreffen der Hilfe weiter beständigen Druck auf die Wunde ausüben.

ERSTICKUNGSGEFAHR

Anzeichen: Verschluckter oder eingeatmeter Fremdkörper. Die betroffene Person atmet flach, die Haut verfärbt sich leicht bläulich.

Was tun: **Erwachsene:**
Bei verschluckten Gegenständen fünf kräftige Schläge auf den Rücken zwischen die Schulterblätter. Anschliessend den **Heimlich-Handgriff** ausüben: Von hinten an die Person herantreten, sie umfassen und rasch hintereinander fünf Oberbauchkompressionen durchführen. Wenn sich der Fremdkörper gelöst hat, kann die betroffene Person wieder frei atmen.

Säuglinge und Kleinkinder:

Legen Sie das Kind auf dem Bauch über Ihren Unterarm oder Oberschenkel (Kopf nach unten). Sorgen Sie bei älteren Kindern dafür, dass sie sich stark nach vorne beugen. Dann fünf Schläge auf den Rücken zwischen die Schulterblätter verabreichen.

Tritt nach diesen Massnahmen sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern keine Besserung ein, sofort die **Notrufnummer 144** verständigen oder eine Person beauftragen, dies zu tun.

HERZINFARKT

Anzeichen: Die betroffene Person hat heftige, anhaltende Schmerzen im Brustkorb. Auch können Beschwerden in Armen, Nacken, Rücken oder Bauchraum vorliegen, die nicht erklärbar sind.

Was tun: Sofort die **Notrufnummer 144** anrufen oder eine Person beauftragen, dies zu tun.

HIRNSCHLAG / SCHLAGANFALL

- Anzeichen: An FAST-Check denken:
Face (engl. Gesicht) Ist das Gesicht einseitig gelähmt?
Arms (engl. Arme) Können beide Arme angehoben werden?
Speech (engl. Sprache) Spricht der Betroffene verständlich?
Time (engl. Zeit) «Zeit ist Hirn». Sofort den Notruf 144 anrufen, auf Hirnschlag-Verdacht hinweisen.
- Was tun: Sofort die **Notrufnummer 144** verständigen oder eine Person damit beauftragen. Beruhigend auf die Person einreden, bis die Ambulanz kommt.

KNOCHENBRÜCHE

- Was tun: Das verletzte Körperteil ruhig stellen, ggf. mithilfe von Kissen oder Ähnlichem. Die **Notrufnummer 144** verständigen oder eine Person beauftragen, dies zu tun.

MAGEN- / DARMINFEKT

- Anzeichen: (Heftiger/anhaltender) Durchfall.
- Was tun: Gute Händehygiene beachten. Viel trinken (leicht gesüsster Tee, Wasser), um dem Flüssigkeitsverlust entgegenzuwirken. Bei zu hohem Wasserverlust zum Arzt gehen.

VERBRENNUNGEN / VERÄTZUNGEN

- Was tun: Bei **Verbrennungen** die betroffene Stelle 10 bis 20 Minuten unter kaltes Wasser halten. Wenn erforderlich, die **Notrufnummer 144** anrufen.
- Bei **Verätzungen** das **Tox Info Suisse 145** anrufen. Genau schildern, was die Verätzung hervorgerufen hat. Material, das die Verätzung hervorgerufen hat, fotografieren, **nicht** zum Notfall **mitbringen** (ggf. Gefahr weiterer Verätzungen). **Kein Erbrechen auslösen.**

NOTFALLMEDIZIN AM KANTONSSPITAL NIDWALDEN



Unser Notfall ist rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche für Sie einsatzbereit. Eine professionelle Triage aller Verletzungen und Krankheiten stellt sicher, dass dringende Notfälle immer prioritär behandelt werden. Wir versorgen Schwerverletzte in einem speziellen Raum, der mit modernster Medizinaltechnik ausgerüstet ist. Zur schnellen und genauen Abklärung

sind alle Apparaturen und Diagnostik-hilfen jederzeit einsatzbereit. In unseren Notfall- bzw. Behandlungskojen finden Diagnose, Erstversorgung, Behandlung und Betreuung statt. Es wird entschieden, ob der Patient im Notfall selbst behandelt werden kann, ob er einem Spezialisten im Spital zugewiesen oder ob er auf die Intensivstation verlegt werden muss.



ERFOLGSGESCHICHTE GEHT WEITER

PATIENTEN UND HAUSÄRZTE PROFITIEREN VOM ZUSAMMEN- SCHLUSS MIT LUZERN

Bereits seit 2012 besteht eine enge und ebenfalls sehr gute partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Luzerner Kantonsspital, dem grössten Zentrumsspital der Schweiz. Mit dieser Zusammenarbeit über die Kantons- grenzen hinweg, übernahmen wir eine viel beachtete Vorreiterrolle in der Schweiz. Letztes Jahr hat der Landrat Nidwalden das neue NW Spitalgesetz – und anfangs dieses Jahr hat der Luzerner Kantonsrat auch das neue Luzerner Spitalgesetz – genehmigt. Im laufenden Jahr 2020 werden nun die Vorarbeiten gemacht, so dass das Luzerner Kantonsspital und unser Spital in je eine gemeinnützige AG umgewandelt werden können. Die Spital Nidwalden AG wird dann ab 2021 ein Tochterunternehmen des Luzerner Kantonsitals. Mit dieser weiteren Verschmelzung der beiden Spitäler sollen noch mehr Synergien – insbesondere im medizinischen Bereich und später auch bei der Informatik – genutzt werden. Damit will der Kanton Nidwalden seiner Bevölkerung weiterhin eine qualitativ hochstehende, wirksame, zweckmässige, wirtschaftliche und wohnortnahe erweiterte Grundversorgung, sowie den leichten Zugang zur

zentrumsgelundenen Spezialversorgung langfristig gewährleisten. Das Kantonsspital Nidwalden pflegt eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Hausärzten.

BEWÄHRTE STRATEGIE WIRD FORT- GESETZT «VON ALLEM DAS BESTE»

Seit Jahren verfolgt unser Spital sehr erfolgreich die Strategie, für alle Patienten und die Hausärzte/Zuweiservereine eine sehr gute integrierte Spitalversorgung zu konkurrenzfähigen Kosten anzubieten. Somit bietet unser Spital heute eine sehr gute ärztliche und pflegerische Leistung. Qualität wird gewährt, ethische Grundsätze werden gelebt. Es bestehen keine Anreizsysteme für unnötige Behandlungen und klare Aufbau- und Ablaufstrukturen sind Standard. Das Personal weist ein hohes Dienstleistungsverständnis auf. Alle Patienten, unabhängig von ihrer Versicherungsklasse, haben von der schönen Innenarchitektur einen Vorteil. Sie unterstützt aktiv den Genesungsprozess und trägt zum Wohlbefinden des Personals bei. Das Spital ist daher auch sehr attraktiv für Zusatzversicherte und gut ausgebildetes Personal. Beides ist mit ein Grund, weshalb unser Spital im wirtschaftlichen Bereich überdurchschnittlich gut arbeitet. Somit kann es weiterhin in

das Personal und die gesamte Infrastruktur investieren.

DAS PERSONAL IST EIN WICHTIGER BAUSTEIN FÜR DEN ERFOLG

Ich bin selber im Gesundheitswesen tätig und kenne daher gut die grossen Herausforderungen, welche alle Schweizer Spitäler und das Personal zu meistern haben. Selbstverständlich ist es wichtig, dass man eine hohe Patienten- und Zuweiserzufriedenheit, sowie eine gute Wirtschaftlichkeit erreicht. Dies gelingt jedoch nur, wenn man genügend gutes, das heisst auch zufriedenes Personal hat. Es ist sehr anspruchsvoll dies alles unter einen Hut zu bringen. Ich wünsche der Spitalleitung, den Kadern und allen Mitarbeitenden dazu viel Umsicht und eine glückliche Hand, so dass unser Spital auch weiterhin erfolgreich ist.

Herzlich danke ich dem gesamten Fachpersonal, das sich rund um die Uhr für eine gute, wohnortsnahe Gesundheitsversorgung engagiert.



Regula Wyss-Kurath
Landratspräsidentin Kanton
Nidwalden

Im **RATGEBER GESUNDHEIT** und auf der Website www.ksnw.ch finden Sie wichtige Informationen bei gesundheitlichen Problemen sowie das Angebot des Kantonsspitals Nidwalden:

- Verzeichnis aller Ärzte Spital, Kanton NW und angrenzende Gemeinden OW und LU
- Informationen zu den Populärmedizinischen Vorträgen
- Etc.



Mit Wohlfühlambiente: Der Notfall im Kantonsspital Nidwalden

HERZLICH WILLKOMMEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN ANGENEHMEN AUFENTHALT.

Das Kantonsspital Nidwalden ist ein Bijou-Spital an wunderschöner Lage direkt am Fusse des Stanserhorns. Bei uns geniessen alle Patientinnen und Patienten «de Füfer und s'Weggli»: eine hochstehende medizinische Qualität in einer familiären, herzlichen und diskreten Atmosphäre.

EXCELLENCE

Auf den Excellence-Abteilungen der Spitalregion Luzern/Nidwalden sind alle angeschlossenen Spitäler ausgezeichnete Gastgeber. Wir orientieren uns an den Standards guter Hotels. Mit Ihrer Zusatzversicherung haben Sie Anspruch darauf, dass unsere besten und erfahrensten Ärztinnen und Ärzte Sie behandeln. Als Privatversicherte haben Sie die freie Arztwahl. Sie alleine entscheiden, wem Sie Ihr Vertrauen schenken. Dies kann die Chefärztin oder der Chefarzt sein, der Leitende Arzt oder die Oberärztin, ein Konsiliar- oder ein Belegarzt.

Halbprivatversicherte haben Anspruch auf eine Behandlung durch unsere Fachärztinnen und Fachärzte auf Stufe Leitender Arzt und Oberarzt. Im Notfall ist der diensthabende Kaderarzt Ihr erster Ansprechpartner.



ERSTKLASSIGER ZIMMERKOMFORT

Suiten für Privatversicherte

Privatpatienten erhalten eine exklusive Suite, wahlweise mit separater Lounge oder Businesscorner. Die Zimmer sind mit eigenem Badezimmer sowie hochwertigem Parkettboden ausgestattet und verfügen über eine moderne Infrastruktur (freies WLAN, Grossbild-TV, Medienterminal usw.). Ein persönlicher Room-Service für Sie und Ihre Besucher, ein «Wellness-Paket» für das Bad sowie ein Gratisparkplatz in der Tiefgarage inklusive Valet-Service auf Wunsch gehören zu den vielen weiteren Annehmlichkeiten. Auf Wunsch kann eine angehörige Person jederzeit bei Ihnen kostenfrei übernachten und mit Ihnen gemeinsam frühstücken – zwei Parkplatz-Besuchertickets erhalten Sie gratis dazu.

Haben Sie besondere Bedürfnisse oder Wünsche? Unser Guest Relation Service (041 618 11 55) nimmt vor Ihrem Aufenthalt bei uns Kontakt mit Ihnen auf und informiert sich nach Ihren persönlichen Wünschen.

Einzelzimmer für Halbprivatversicherte

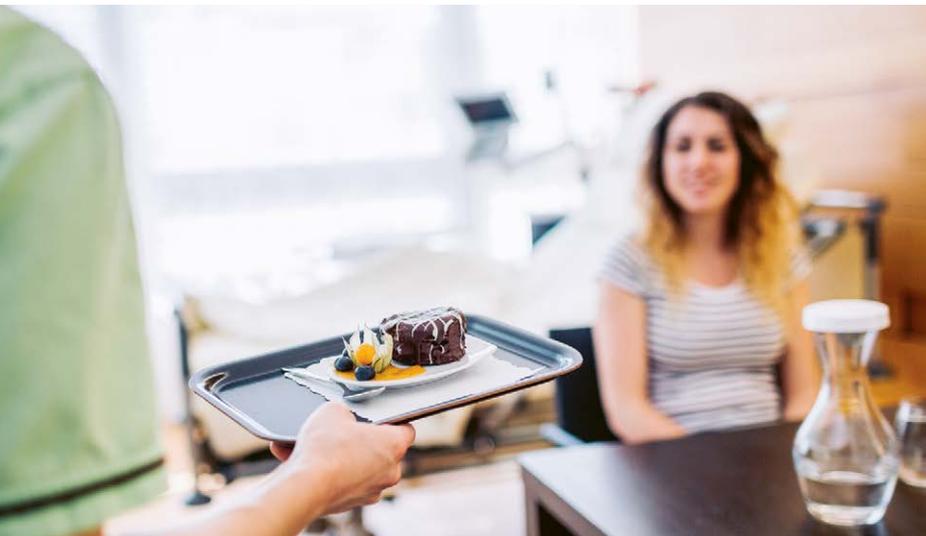
Halbprivatversicherte Patientinnen und Patienten sind in ansprechenden Einzelzimmern mit Parkettboden und moderner Infrastruktur (freies WLAN, Grossbild-TV, Medienterminal) untergebracht. Sie haben Ihr eigenes Badezimmer mit Dusche und WC. Ein «Wellness-Paket» für das Bad sowie weitere Annehmlichkeiten wie ein Gratisparkticket sorgen für Komfort während Ihres Aufenthalts.

Zweibettzimmer – Allgemeinversichert

Unsere allgemeinversicherten Patientinnen und Patienten haben ein freundliches Zweibettzimmer mit eigener Dusche und WC. Ein modernes Medienterminal mit TV und Radio sowie kostenfreies WLAN gehören zur Standardausstattung.

Von fast allen Zimmern aus haben Sie eine wunderbare Aussicht auf das Stanserhorn. Wir haben bei der Raumgestaltung auch auf die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen Einschränkungen geachtet. Alle Räume sind barrierefrei und rollstuhlgängig.

Guest Relation (für Zusatzversicherte)
041 618 11 55
guest.relation@ksnw.ch





Extras für werdende Eltern

Auf unserer Mutter-Kind Station erhält jede Mutter ein Einzelzimmer. Wenn Sie möchten, kann Ihr Partner in Ihrem Zimmer übernachten und morgens mit Ihnen frühstücken. So können Sie die erste Kennenlernzeit nach der Geburt als Familie geniessen. Ein separater Frühstücksraum lädt zum Verweilen und zum Austausch mit anderen Müttern ein. Unsere zusatzversicherten Eltern erhalten auf der Mutter-Kind Station ein komfortables Deluxe-Einzelzimmer mit Parkettboden.



LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN

Gutes Essen trägt zum Wohlbefinden bei. Essen Sie daher, worauf Sie Lust haben. Allen Patientinnen und Patienten steht eine abwechslungsreiche Tagesmenükarte zur Verfügung. Unsere zusatzversicherten Patientinnen und Patienten können ihr Mittags- und Abendmenü auf Wunsch à la carte zusammenstellen. Wir bieten Ihnen

ein vielseitiges Angebot an saisonalen Gerichten. Es werden ausschliesslich frische und regionale Produkte verwendet.

EXTRA-SERVICES FÜR ZUSATZ-VERSICHERTE

Wir nehmen Rücksicht auf Ihre Agenda

Sie sind zusatzversichert und haben einen vollen Terminplan? Wenn Sie einen operativen Eingriff im Kantonsspital Nidwalden planen, richten wir uns wenn immer möglich nach Ihren zeitlichen Präferenzen.

Beim Spitaleintritt checken wir Sie bevorzugt ein und sorgen dafür, dass die administrativen Vorgänge so weit wie möglich bereits erledigt sind.



Unsere Privatstation excellence



Unsere Dienstleistungen

UNSER BEHANDLUNGSANGEBOT

Das medizinische Angebot im Kantonsspital Nidwalden. Gemeinsam mit dem Luzerner Kantonsspital bieten wir Ihnen eine sehr hochstehende medizinische Versorgung vor Ort in Stans an.



ALLERGIEN

Allergologie 14



ADIPOSITAS-ZENTRUM, BARIATRISCHE CHIRURGIE
Behandlung von krankhaftem Übergewicht

Chirurgie 26



DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN

Chirurgie 26
Angiologie 28



HERZ, KREISLAUF, GEFÄSSE

Kardiologie 14



FRAUENGESUNDHEIT, BRUST

Gynäkologie 20
Mammografie 36



INFEKTIONS-KRANKHEITEN, REISE- UND TROPENMEDIZIN

Infektiologie 16



GELLENKE, MUSKELN, KNOCHEN, UNFALLCHIRURGIE

Orthopädie 30
Physiotherapie 38



HORMONE, DIABETES, ERNÄHRUNG

Endokrinologie 16
Diabetes 16
Ernährung 39



**KINDERWUNSCH,
SCHWANGER-
SCHAFT,
GEBURT**

Gynäkologie und
Geburtshilfe 20



**MAGEN, DARM,
BAUCH**

Gastroenterologie 18
Viszeralchirurgie 26
Proktologie 28



**KREBS,
TUMOREN**

Onkologie 17
Allgemein- und
Viszeralchirurgie 26



**NIERENLEIDEN,
DIALYSE, PROSTATA**

Innere Medizin 14
Gynäkologie 20
Urologie 29



**KRAMPFADERN,
VENEN-ERKRAN-
KUNGEN, GEFÄSS-
CHIRURGIE**

Phlebologie 28



SCHMERZTHERAPIE

Anästhesie 34



**LUNGENLEIDEN,
ATEMWEGE,
SCHLAFPROBLEME**

Pneumologie 17



**WIRBELSÄULE,
RÜCKENMARK**

Orthopädie /
Wirbelsäulen-
chirurgie 32

ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN

In der Medizinischen Klinik behandeln wir Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin. Bei Erkrankungen an der Lunge, Schilddrüse, bei Allergien und neurologischen Erkrankungen ergänzen Spezialisten des Luzerner Kantonsspitals (LUKS) die erweiterte internistische Grundversorgung vor Ort in Stans.

Eine ganzheitliche Abklärung der Patientin und des Patienten, die exakte Diagnose und ein individueller Behandlungsplan stehen bei uns im Vordergrund. Die Ärzte der Medizinischen Klinik arbeiten interdisziplinär sowohl intern als auch extern mit Fachspezialisten aller Disziplinen eng zusammen.

Unsere Spezialgebiete

ALLERGIEN, HAUT (ALLERGOLOGIE)

Allergien nehmen zu, aber auch die Möglichkeiten, sie zu behandeln. Bei der Diagnose suchen wir nach dem reaktionsauslösenden Allergen (z. B. Pflanzenpollen, Hausstaub) und besprechen mit Ihnen die Möglichkeiten der Behandlung.



Unser Spezialist für Allergien ist Dr. med. Gerhard Müllner, Chefarzt Angiologie LUKS.

HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN (KARDIOLOGIE)

Unser Herz arbeitet in der Regel zuverlässig und verrichtet anspruchlos

seinen Dienst, oft jahrzehntlang. Wenn eine Störung auftritt wie Atemnot, Enge in der Brust oder Herzrasen kann das grosse Angst auslösen. Wir möchten Ihnen helfen, damit Sie wieder Vertrauen in Ihr Herz haben können.



Unsere Spezialisten für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind Dr. med. Christian Schüpfer, Chefarzt Kardiologie, und die Ärzte



Allergien können das Leben sehr stark beeinträchtigen.

Dr. med. Ian Russi, Leitender Arzt, sowie Dr. med. Thomas Schefer, Oberarzt. Als invasiv tätige Kardiologen klären sie im Gespräch und mit verschiedenen Untersuchungen ab, ob eine Herzerkrankung (Bluthochdruck, koronare Herzkrankheit, Herzklappenfehler, Rhythmusstörungen, entzündliche Erkrankungen des Herzens) vorliegt und ob ein Eingriff (Herzkatheter, Schrittmacher- und ICD-Implantationen) nötig ist. Einen Schwerpunkt bildet zudem die Beurteilung und Behandlung sportmedizinischer Abklärungen, welche von Dr. Bernhard Niggli auch auf dem Bürgenstock im Waldhotel vorgenommen werden.

HIRN- UND NERVENERKRANKUNGEN (NEUROLOGIE)

Die Neurologie beschäftigt sich mit Erkrankungen des Gehirns und des Rückenmarks sowie der Nerven und Muskeln. Dazu gehören Erkrankungen wie Migräne, Schlaganfall, Parkinson oder Epilepsie. Bereits plötzlich auftretende Lähmungen, Schwindel, Gangunsicherheiten, Gedächtnisstörungen können ein Grund sein, den Facharzt für Neurologie aufzusuchen.



Unser Spezialist für Hirn- und Nervenerkrankungen, Dr. med. Christian Kamm, Leitender Arzt am Neurozentrum des LUKS, hält eine Sprechstunde in Stans.

HORMONE, STOFFWECHSEL, DRÜSEN (ENDOKRINOLOGIE)

Hormone steuern lebenswichtige Funktionen unserer Organe wie Kreislauf, Atmung und Stoffwechsel. Geraten Hormonhaushalt oder Stoffwechsel aus dem Gleichgewicht, drohen Krankheiten der Schilddrüse, Diabetes mellitus oder erhöhtes Cholesterin.



Unsere Spezialistin für Endokrinologie, Dr. med. Lea Slahor, Leitende Ärztin für Endokrinologie des LUKS, hält Sprechstunden in Stans.

DIAFIT

Unser ambulantes Rehabilitationsprogramm für Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus. In einer Gruppe gleichgesinnter Diabetiker erlernen die Patientinnen und Patienten unter ärztlicher Überwachung und unter Anleitung speziell geschulter



Echokardiografie. Mit dem sogenannten Farbdoppler können Herzklappenfehler quantifiziert und beurteilt werden.

Therapeuten einen zielgerechten Umgang mit ihrer Zuckerkrankheit.

INFEKTIONSKRANKHEITEN (INFEKTILOGIE)

Infektionskrankheiten (übertragbare, ansteckende Krankheiten wie Grippe, Masern, Lyme-Borreliose, Tuberkulose) werden durch einen Erreger (Bakterien, Pilze oder Viren) hervorgerufen. Sie sind weltweit verbreitet.



Unser Spezialist für Infektiologie, Dr. med. Roman Gaudenz, Leitender Arzt Allgemeine Innere Medizin, bietet in seiner Sprechstunde eine kompetente Diagnostik und Behandlung der akuten und chronischen Infektionskrankheiten an.

KREBSLEIDEN (ONKOLOGIE)

Die Diagnose Krebs macht den meisten Betroffenen grosse Angst. Viele Krebserkrankungen sind jedoch heute dank grossen Fortschritten der Krebsmedizin (Onkologie) gut behandelbar. Auch gibt es Krebsleiden, die einen milden Verlauf haben und den Betroffenen ein weitgehend normales Leben ermöglichen.

Sehr wichtig ist die Früherkennung. Wird Krebs rechtzeitig entdeckt, ist er in vielen Fällen heilbar. Je früher Krebs behandelt wird, desto grösser sind auch die Chancen, wieder vollkommen gesund zu werden.



Unsere Spezialistin für Onkologie, Frau Dr. med. Kristin Zeidler, Leitende Ärztin Allgemeine Innere Medizin, ist von der Vorsorgeberatung bis zur Nachbehandlung gerne für Sie da.

LUNGENLEIDEN (PNEUMOLOGIE) UND SCHLAFMEDIZIN

Es gibt Husten, mit dem sollte man zum Arzt gehen. Wer zum Beispiel nach dem Aufstehen husten muss, schleimigen Auswurf und Luftnot hat, der leidet vielleicht unter der



Gut atmen auch bei Sport: Asthma kann sehr gut eingestellt werden.



Bei uns sind Sie gut aufgehoben. In unseren ambulanten Spezialsprechstunden werden Sie herzlich und professionell beraten. Kristin Zeidler, Leitende Ärztin Onkologie

chronisch obstruktiven Lungenerkrankung COPD (umgangssprachlich Raucherlunge).

gehören ebenfalls zum Leistungsspektrum. Sie erhalten durch unsere Spezialisten ein auf Sie abgestimmtes, optimales Therapiekonzept.



Unsere Spezialisten für Pneumologie Dr. med. Werner Karrer und Dr. med. Christian Murer können bei uns die Abklärung und Therapie aller Atemwegs- und Lungenerkrankungen inklusive Lungenfunktionsdiagnostik und Bronchoskopien und die Diagnostik von Pleuraerkrankungen vornehmen. Schlafmedizin und Inhalations-/Sauerstofftherapie mit Raucherentwöhnung

MAGEN, DARM (GASTROENTEROLOGIE) DARMKREBSVORSORGE

Ein gut funktionierendes Magen-Darm-System ist lebenswichtig. Von Störungen im Magen-Darm-Trakt ist schnell das ganze Wohlbefinden des Menschen betroffen.

In unserem Spital können wir viele Eingriffe schonend mittels Endoskopie (Darmspiegelung) und Gastroskopie (Magenspiegelung) durchführen. Dadurch können oft Operationen vermieden werden. Dies gilt für

ambulante und stationäre Notfallbehandlungen ebenso wie für geplante Untersuchungen.

Die Darmspiegelung ist eine wichtige Vorsorgemassnahme gegen Darmkrebs. Durch das Entdecken und Entfernen der Vorstufen von Darmkrebs (Polypen) kann die Entstehung von Krebs oft verhindert werden.



Unsere Spezialisten für Magen-Darm-Erkrankungen sind die Fachärzte für Gastroenterologie Dr. med. Christoph Knoblauch, Chefarzt Allgemeine Innere Medizin, und Dr. med. Dorothee Zimmermann, Leitende Ärztin Allgemeine Innere Medizin.

NIERENLEIDEN (NEPHROLOGIE)

Unsere Fachärzte behandeln Nierensteine und weitere häufige Nierenleiden. Bei Nierenversagen arbeiten wir mit dem Luzerner Kantonsspital zusammen.

TROPEN- UND REISEMEDIZIN

Unser Spezialist für Tropen- und Reisemedizin Dr. med. Roman Gaudenz berät Sie zu allen Fragen rund um die Reisegesundheit: Impfungen, Malaria-Prophylaxe, besondere reisemedizinische Vorkehrungen auch in tropische und subtropische Reisegebiete.

Ihre Ansprechpersonen

KLINIK ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN

Dr. med. Christoph Knoblauch, Chefarzt
Sekretariat: 041 618 18 24
medizin@ksnw.ch

KARDIOLOGIE PRAXIS SCHÜPFER

Dr. med. Christian Schüpfer,
Chefarzt Kardiologie
Sekretariat: 041 612 20 40



Allgemeine
Innere Medizin

GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

In unserer Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe erwartet Sie ein freundliches, engagiertes und kompetentes Team aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachfrauen und Hebammen.

HOHE MEDIZINISCHE KOMPETENZ DER FRAUENKLINIK – RUND UM DIE UHR

Das Team der Frauenklinik sichert Ihnen zu jeder Tageszeit eine fachkundige Betreuung zu. Schnelle Prozessabläufe und eine hohe Diagnose- und Behandlungsqualität geben unseren Patientinnen dabei Sicherheit und Vertrauen.

Die Frauenklinik deckt das gynäkologische Behandlungsspektrum vollständig ab. Viele operative Eingriffe führen wir minimalinvasiv durch, so dass keine grossen Schnitte erforderlich sind. Dadurch erholen sich die Frauen sehr rasch und es bleiben keine störenden Narben zurück. Darüber hinaus verkürzt sich so der Spitalaufenthalt erheblich; viele Eingriffe lassen sich sogar ambulant durchführen.

Besondere Schwerpunkte der Klinik liegen im Bereich der Senkungs- und Inkontinenzchirurgie, der Behandlung von gut- und bösartigen Brust- und Unterleibstumoren sowie der formkorrigierenden und wiederherstellenden Brustchirurgie.



Familienzimmer Mutter-Kind Abteilung

NETZWERK BRUSTZENTRUM LUZERN

Die Therapie von malignen Tumoren des weiblichen Genitale oder der Brust erfolgt in enger Abstimmung mit dem Luzerner Kantonsspital. Jede tumorbetreffende Patientin wird in der regelmässigen «Interdisziplinären Tumorkonferenz der Zentralschweizer Spitäler» zur Festlegung einer optimalen Therapie vorgestellt. Dadurch ist es möglich, dass sich alle an der Behandlung unserer Patientinnen beteiligten Ärzte und Institute eng abstimmen und für jede unserer Patientinnen gemeinsam die optimale Therapie



erarbeiten können. So können wir unseren Patientinnen auch bei hochkomplexen Erkrankungen eine hervorragende Versorgung wohnortnah sichern.

FÜR DEN SCHÖNSTEN START INS LEBEN

Werdende Mütter werden sicher und vertrauensvoll durch alle Phasen der Schwangerschaft und der Geburt begleitet. Dabei arbeiten unsere Ärztinnen und Ärzte mit unseren Hebammen Hand in Hand und stehen in engem Kontakt mit den betreuenden Haus- und Frauenärztinnen und -ärzten.

Eine individuelle Betreuung und das Eingehen auf Ihre Wünsche sind für uns die Richtschnur unserer Hilfe. Rein routinemässige Entscheidungen und Massnahmen werden bei uns vermieden. Daher sind frei wählbare Gebärhaltungen für uns genauso selbstverständlich wie die Anwendung alternativer schmerzleichternder

Massnahmen, also zum Beispiel Aromatherapie, Homöopathie, Akupunktur und Wassergeburt. Natürlich ist in allen erforderlichen Situationen für eine vorsichtige und umsichtige medizinische Präsenz gesorgt.

Unsere neuen Gebärsäle sind sehr freundlich ausgestaltet, so dass die Schwangeren eine heimelige Umgebung antreffen, ohne im Bedarfsfall auf schnelle und kompetente medizinische Versorgung verzichten zu müssen.

Auf unserer Mutter-Kind Abteilung haben wir Familienzimmer eingerichtet, die sehr gerne in Anspruch genommen werden. Unabhängig vom Versichertenstatus sind alle Gebärenden in Einzelzimmern untergebracht. Somit ist problemlos ein 24-Stunden-Rooming-in (Mutter und Kind sind die ganze Zeit zusammen) möglich. Stillen wird bei uns ausdrücklich gefördert, unterstützt durch besonders ausgebildete Stillberaterinnen.



*Dr. med. Thomas Prätz
Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe
(Frauenklinik)*

Unser Leistungsangebot

AMBULATORIUM

Diagnostische Abklärung aller gynäkologischen und geburtshilflichen Fragestellungen, Vorsorgeuntersuchungen, Jahreskontrollen, Mammografien.

FAMILIENPLANUNG UND VERHÜTUNG

Wir informieren Sie über die Möglichkeiten und beraten Sie bei Ihrem Entscheid – von der natürlichen Familienplanung bis zur Sterilisation.

GYNÄKOLOGISCHE ERKRANKUNGEN

Abdeckung des gesamten gynäkologischen Fachgebiets, operative Behandlungen nach aktuellen Standards. Wir legen Wert auf ausführliche Beratung und Berücksichtigung Ihrer persönlichen Erwartungen.

KINDERWUNSCH

Sie möchten eine Familie gründen? Wir begleiten Sie bei Fragen rund um Ihren Kinderwunsch und beraten Sie bei ungewollter Kinderlosigkeit.

SCHWANGERSCHAFT

In allen Phasen der Schwangerschaft betreuen und behandeln wir Sie umfassend und ganzheitlich.

SPEZIALSPRECHSTUNDEN

- Brustsprechstunde bei gut- und bösartigen Veränderungen sowie zu wiederherstellenden und formverändernden Operationen

- Betreuung von Krebsvorstufen und Nachsorge gynäkologischer Krebserkrankungen
- Ultraschalluntersuchungen der Brust und der weiblichen Genitalorgane
- Betreuung bei Risikoschwangerschaften (4-D- und Doppler-Ultraschall)
- Spezialsprechstunde bei Harninkontinenz und Senkungsproblemen
- Kinder- und jugendgynäkologische Sprechstunde
- Sexualtherapie

UNSERE SPRECHZEITEN

- Täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
- Dienstags ab 7.00 Uhr nach Vereinbarung
- Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr nach Vereinbarung

Ihre Ansprechpersonen

KLINIK GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

Dr. med. Thomas Prätz, Chefarzt

Anmeldung Sprechstunden und Ambulatorium

Sekretariat: 041 618 18 04

gynaekologie@ksnw.ch

ANMELDUNG MAMMASPRECHSTUNDE

Telefon: 041 618 11 62

ANMELDUNG HEBAMMENSPRECHSTUNDE

Telefon: 041 618 18 18

AUSKUNFT STILLBERATUNG

Telefon: 041 618 19 55



Gynäkologie



Geburtshilfe



Wohlfühlatmosfera bei der Geburt



Sie erwarten ein Baby?

Wir freuen uns darauf, Sie vor, während und nach der Geburt begleiten zu dürfen.

Informationsabend für werdende Eltern

An jedem ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr lädt Sie die Klinik für Geburtshilfe zu einem Informationsabend im Kantonsspital Nidwalden ein.

Das kompetente Team aus erfahrenen Ärztinnen und Ärzten, Hebammen und Pflegefachfrauen informiert Sie während rund 90 Minuten umfassend über Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillen und vieles mehr. Ebenfalls können Sie unsere modernen Geburtssäle und die Familienzimmer besichtigen.

DIE DATEN 2020 (Einschränkungen aufgrund Versammlungsverbot des Bundesrats bis 8. Juni 2020)

4. Juni ¹	1. Oktober
2. Juli	12. November ²
6. August	9. Dezember ²
3. September	

¹ Durchführung noch optional, wird mit Inserat bekannt gegeben.

² 2. Donnerstag im Monat/Mittwoch

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Geburtshilfe



Hätten Sie Freude an einem Austausch mit anderen Müttern?
Wir freuen uns darauf, Sie mit Ihrem Baby bei uns begrüßen zu dürfen.

Baby- und Müttertreff

In unserem Baby- und Müttertreff treffen sich Mütter mit ihren Kindern, vom Baby bis etwa zum Kindergartenkind.

Bei einem gemütlichen Nachmittag geben wir Müttern die Möglichkeit, sich kennenzulernen, auszutauschen, Kontakte zu pflegen und auftretende Fragen miteinander zu besprechen. Ihre Kinder können in der Zeit miteinander spielen oder einfach nur Gleichaltrige erleben.

Bei Fragen zum Stillen, zur Pflege oder zum Umgang mit der neuen Lebenssituation ist eine Hebamme anwesend.

DIE DATEN 2020 (Einschränkungen aufgrund Versammlungsverbot des Bundesrats bis 8. Juni 2020)

15. Juni*	16. November
14. September	14. Dezember
12. Oktober	

* Durchführung noch optional, wird mit Inserat bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ALLGEMEINE UND VISZERALE CHIRURGIE



Chirurgie ist Teamarbeit. Der Erfolg hängt von vielen Personen ab, jede Person im Operationssaal hat eine wichtige Aufgabe.

Die Klinik für Allgemeine und viszerale Chirurgie befasst sich mit chirurgischen Eingriffen im Bereich der inneren Organe. Unsere Chirurgie beruht auf Kompetenz, langjähriger Erfahrung und einem hohen Verantwortungsbewusstsein für unsere Patientinnen und Patienten.

Wir beraten Sie ganzheitlich und begleiten Sie persönlich durch den Behandlungsprozess. Eine fundierte Information und Vertrauen in die Sie behandelnden Chirurgen sind die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung.

UNSERE GRUNDVERSORGUNG

Die erweiterte Grundversorgung am KSNW betrifft die Chirurgie an den Bauchorganen: Brüche der Bauchwand, Gallenblase, Darmoperationen bei Entzündung oder Krebs, Operationen am Blinddarm, der Schilddrüse und vieles mehr. In enger Zusammenarbeit mit dem Team des Notfalls und der Orthopädie und Traumatologie sind die Chirurgen auch im Einsatz bei Schwerverletzten zur Behandlung der Verletzungen der inneren Organe.

Unsere Spezialgebiete

CHIRURGIE DER INNEREN ORGANE BEI KREBSLEIDEN (ONKOLOGISCHE CHIRURGIE)

Die onkologische Chirurgie beschäftigt sich mit der operativen Entfernung von Krebserkrankungen zum Beispiel im Bauchraum. Die Chirurgie ist bei vielen Tumoren dabei die Therapie der Wahl, wobei die Chirurgie selbst häufig nur einen Teil einer komplexen Behandlung darstellt.

Dr. med. Martin Sykora, Chefarzt Allgemeine und viszerale Chirurgie, und sein Team setzen im Kantonsspital Nidwalden Operationstechniken ein, die auf den neuesten medizinischen Kenntnissen und existierenden Leitlinien der chirurgischen und onkologischen Fachgesellschaften basieren.

Alle Patienten mit Krebsleiden werden wöchentlich im sogenannten Tumorboard gemeinsam mit Spezialisten des Luzerner Kantonsspitals besprochen. Dabei beurteilen die Experten verschiedener diagnostischer und therapeutischer Fachdisziplinen gemeinsam die jeweils modernsten Behandlungsmöglichkeiten einer Erkrankung.

CHIRURGIE UND THERAPIE DES STARKEN ÜBERGEWICHTES UND ZUCKERKRANKHEIT (METABOLISCHE CHIRURGIE)

Übergewicht ist kein Lifestyle-Thema mehr, sondern eine ernsthafte Erkrankung mit teils erheblichen Folgeerkrankungen, wie zum Beispiel Diabetes mellitus.

Das Kantonsspital Nidwalden ist Teil des **Interdisziplinären Adipositaszentrums Zentralschweiz** und gehört damit zu den grössten Adipositaszentren der Schweiz. Unsere **Spezialisten für starkes Übergewicht (Adipositas)** Dr. med. Martin Sykora, Chefarzt, und Dr. med. Matthias Strebel, Co-Chefarzt, haben eine langjährige Erfahrung in dieser hochkomplexen Chirurgie.

Die Behandlung des Übergewichtes erfolgt nach vorheriger Abklärung entweder durch nichtoperative Massnahmen (z. B. Ernährungsberatung oder Physiotherapie) oder, wenn nicht anders möglich, durch einen operativen Eingriff. Schweres Übergewicht ist eine hormonelle Erkrankung, weshalb trotz bestem Willen eine Operation meist notwendig ist.

ENDDARMPROBLEME UND INKONTINENZ (PROKTOLOGIE)

Für die Behandlung von Problemen des Enddarmes ist eine grosse Erfahrung wichtig. In Stans können wir für das gesamte Spektrum von Hämorrhoiden bis Tumoren die entsprechenden Behandlungen anbieten. Auch bei der Inkontinenz von Stuhl und Urin gibt es heute sehr gute Behandlungsmöglichkeiten, die wir differenziert auch in Absprache mit der Gynäkologie und Gastroenterologie vornehmen. Wir bieten unseren Patienten zu diesen sehr häufig vorkommenden Problemen eine spezielle Sprechstunde Proktologie bei unserem Spezialisten Dr. med. Stefan Ristic an.

DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN (ANGIOLOGIE/PHLEBOLOGIE)

Durchblutungsstörungen wie das «Raucherbein» und Krampfadern zählen zu den Volkskrankheiten und treten auch oft gleichzeitig auf. Sie benötigen unterschiedliche, jedoch gut aufeinander abgestimmte Behandlungen.

Wir bieten Ihnen daher für Diagnostik und Behandlung der Gefässe durch unsere Internisten (Angiologie) und Chirurgen (Phlebologie) eine «Gefäss-sprechstunde» an. Auch die Wund-sprechstunde mit chronischen Wunden ist mit einbezogen.



Wir führen ambulant auch chirurgische Eingriffe kleinerer Natur durch (wie z. B. eingewachsene Nägel, Eröffnen von Pusteln oder kleinen Abszessen, Blasen usw.).

Anhand Ihrer Beschwerden werden Sie dem richtigen Spezialisten zugeführt, der Ihr Krampfaderleiden sehr differenziert nach wissenschaftlich fundierten Methoden beurteilt und behandelt.

Zeigen sich bei der Untersuchung krankhafte Veränderungen der Schlagadern, können falls notwendig ergänzende Behandlungen (wie z. B. eine Ballondilatation) problemlos im Luzerner Kantonsspital organisiert werden. Die Nachsorge erfolgt wieder im Kantonsspital Nidwalden.

Unsere **Spezialisten für Angiologie** Dr. med. Marianne Beckmann (Leitende Ärztin LUKS) und **Phlebologie** Dr. med. Claus Rombach (Leitender Arzt KSNW) sowie Dr. med. Karin Bias (Oberärztin KSNW) sind gerne für Sie da.

WUNDAMBULATORIUM

Schlecht heilende Wunden sind sehr häufig eine schwere Belastung und können eine medizinische Herausforderung darstellen. Unser Team aus Ärzten und Pflege kümmert sich mit Herz und hoher Fachexpertise um unsere Patientinnen und Patienten. Wir sind stolz, mit unserem spezialisierten Fachpersonal und Fachwissen am Kantonsspital Nidwalden den amtlich anerkannten Titel eines «zertifizierten Wundambulatoriums» erhalten zu haben.



*Dr. med. Martin Sykora
Chefarzt Allgemeine und viszerale
Chirurgie, Leiter Adipositaszentrum
Zentralschweiz*

UROLOGIE, HNO UND PLASTISCHE CHIRURGIE

Die Belegärzte von Urologie, HNO und Plastischer Chirurgie erweitern das medizinische Spektrum am Kantonsspital Nidwalden. Als chirurgische Klinik unterstützen wir unsere Kollegen, damit die Patienten rund um die Uhr sicher versorgt sind.



*Dr. med. Matthias Strebel
Co-Chefarzt
Allgemeine und viszerale Chirurgie*

Ihre Ansprechpersonen

KLINIK ALLGEMEINE UND VISZERALE CHIRURGIE

Dr. med. Martin Sykora, Chefarzt
Sekretariat: 041 618 15 60
chirurgie@ksnw.ch

SPEZIALSPRECHSTUNDEN

Adipositasprechstunde: 041 618 15 60
Proktologie-Sprechstunde: 041 618 15 63
Gefässsprechstunde: 041 618 15 62
Wundambulatorium: 041 618 14 68

ADIPOSITASZENTRUM ZENTRALSCHWEIZ LUZERNER KANTONSSPITAL

Anmeldung: 041 205 38 50



Chirurgie

ORTHOPÄDIE / TRAUMATOLOGIE / WIRBELSÄULENCHIRURGIE

ORTHOPÄDIE

Die Orthopädie ist eine medizinische Fachrichtung, die sich mit der Diagnose und der Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates befasst. Sie haben Schmerzen und Beschwerden an den Gelenken, Muskeln oder Sehnen in Schulter, Ellbogen, Hüfte, Knie, Fuss, Sprunggelenk oder im Rücken? Die Spezialisten unserer Klinik diagnostizieren und behandeln Patientinnen und Patienten mit Arbeits- und Sportverletzungen bzw. Erkrankungen am gesamten Bewegungsapparat und an der Wirbelsäule, damit Sie wieder spürbar bessere Lebensqualität durch schmerzfreie Bewegung erhalten.

Die richtige Diagnostik bildet die Basis für die gesamte Behandlung. Unsere Spezialisten haben auf ihrem Spezialgebiet eine langjährige Erfahrung und betreuen Sie umfassend und ganzheitlich. Nicht immer ist eine Operation notwendig. Gute Therapieerfolge sind auch mit einer optimal eingesetzten Physiotherapie zur Förderung der Beweglichkeit und zur Muskelkräftigung zu erzielen.

Sie als Patientin oder Patient stehen bei uns im Mittelpunkt und wir legen Wert auf eine enge und persönliche

Betreuung während der ganzen Behandlungsdauer.

Für jede Gelenkregion ist neu ein ausgewiesener Spezialist verantwortlich. Sowohl in der Sprechstunde als auch im Operationssaal wird dieser in seinem Gebiet vom Chefarzt, den Leitenden Ärzten und den Oberärzten tatkräftig unterstützt.



Schulterschmerzen sind bei der Arbeit wie auch in der Freizeit oder beim Sport sehr hinderlich.

TRAUMA

Die Traumatologie, auch Unfallchirurgie genannt, beschäftigt sich mit Wunden und Verletzungen. Wir diagnostizieren und behandeln also Wunden, Verstauchungen, Sehnen- oder Bandverletzungen, Knochenbrüche, Gelenksausrenkungen usw. Rund um die Uhr steht unser Team für Sie bereit.

Unsere Spezialgebiete

SCHULTER UND ELLBOGEN

Die Schulter ist das beweglichste Gelenk des Körpers. Sie ermöglicht uns, den Arm in die verschiedensten Positionen zu bewegen: vor, neben, über und hinter den Körper. Möglich macht das ein ausgeklügelter und komplexer Bewegungsablauf.

Schmerzen im Bereich der Schulter und des Ellbogens aufgrund von Verletzungen oder Verschleiss des Gelenks und seiner Sehnen und Bänder sind für die Betroffenen äusserst unangenehm. Sie können die Bewegungsfreiheit und Funktion des entsprechenden Armes einschränken bis ganz verunmöglichen. Schmerzen werden typischerweise nicht nur tagsüber bei Bewegung, sondern auch nachts verspürt. Folge ist eine nicht selten erhebliche Einbusse an Lebensqualität. Sprechen Sie mit unserem Spezialisten, er hilft Ihnen kompetent weiter.



Unser Spezialist für die Schulter und den Ellbogen ist Dr. med. Alex Schallberger, Chefarzt Orthopädie/Traumatologie.

HÜFTE UND KNIE

Schmerzen in der Hüfte und im Knie entstehen zumeist durch Abnutzung (Arthrose) oder durch eine unfallbedingte Verletzung. Sobald das Gelenk aufgrund von Überbelastung, Fehlstellungen oder Verletzungen zu stark abgenutzt ist, kommt es zu den typischen Schmerzen einer sogenannten Coxarthrose (Hüfte) oder Gonarthrose (Knie).

Wenn Ihre Hüfte oder Ihre Kniegelenke dauerhaft schmerzen, ist die Lebensqualität schnell beeinträchtigt und der Alltag nur noch mühsam zu bewältigen. Sprechen Sie mit unserem Spezialisten über Ihre Beschwerden. Er wird mit Ihnen einen individuellen Therapieplan erstellen.



Unser Spezialist für Hüft- und Knieprothetik ist Dr. med. Alexander Kerber, Leitender Arzt Orthopädie/Traumatologie.

Bei Beschwerden im Hüftgelenk können Sie sich auch gerne an Dr. Schallberger oder Dr. Frank wenden.

GARANTIE BEI ERSTIMPLANTATIONEN VON HÜFT- UND KNIETPROTHESEN

Seit 2011 gibt das Kantonsspital Nidwalden einen 10 Jahre gültigen Garantieschein für Hüft- und Knieprothesen-Operationen ab. Tritt der Garantiefall ein und es ist eine Re-Operation oder Re-Hospitalisation notwendig, bietet das Spital seinen Patientinnen und Patienten diverse kostenlose Zusatz- bzw. Garantieleistungen. Dies ist in dieser Art eine schweizweit einmalige Sicherheit für die Patientinnen und Patienten.



Der Garantieschein gewährleistet Ihnen zusätzlich die Verwendung hochwertiger und langjährig erprobter Implantate.

SPORT-ORTHOPÄDIE/SPORTMEDIZIN

In der Sport-Orthopädie haben wir uns einen überregional guten Ruf erarbeitet. Seit vier Jahren arbeiten wir mit der Medbase Luzern zusammen (Swiss Olympic Medical Center). Die Operationen in der Sport-Orthopädie werden inzwischen überwiegend arthroskopisch durchgeführt. Mithilfe einer Kamera operieren wir im Bereich der Gelenke über ganz kleine Schnitte. Die Nachbehandlung erfolgt

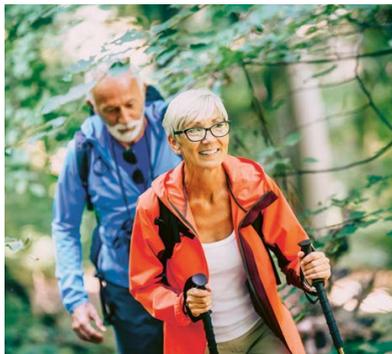
zusammen mit der Physiotherapie im Haus und in den Physiotherapie-Praxen in der Nähe Ihres Wohnorts.



Unser Spezialist für die Sport-Orthopädie ist Dr. med. Konrad Birrer, Leitender Arzt Orthopädie/Traumatologie.

WIRBELSÄULE

Die Wirbelsäule stützt den menschlichen Körper und schützt den in ihr liegenden Nervenkanal (Rückenmark, Spinalkanal). Bei Wirbelsäulenverletzungen oder degenerativen Erkrankungen kann es zu Schmerzen kommen, verursacht durch Einengung der Nerven.



Ziel jeder Behandlung ist die Schmerzlinderung und Verbesserung Ihrer Beweglichkeit.

Häufig können konservative, also nichtoperative Therapien helfen, die Schmerzen zu lindern. Ist eine Operation notwendig, arbeiten wir mit renommierten Wirbelsäulenchirurgen des Luzerner Kantonsospitals zusammen.



Unser Spezialist für die Wirbelsäulenchirurgie ist Dr. med. Fabian Baumann, Leitender Arzt Wirbelsäulenchirurgie LUKS.

informieren Sie unsere Spezialisten über die Behandlung typischer Beschwerden und wie Sie selbst aktiv an Ihrer Genesung mitarbeiten können.

Unser Team aus Ärzten der Orthopädie und Anästhesie, Physiotherapeuten und Pflege klärt Sie umfassend über alles auf, was Sie vor, während und nach einer Operation erwartet und worauf Sie achten müssen.

Zusätzlich haben Sie die Gelegenheit, Instrumente und – je nach Thema – Implantate zu besichtigen. In der Regel runden persönliche Erfahrungsberichte von Patienten das Programm ab.

NEUE SERIE: GESUNDHEITSWORKSHOPS

Ein neuer Name, ein neues Programm: In unserer neuen, interdisziplinären Serie «Gesundheitsworkshop»

Wir freuen uns auf Ihre Besuche am:

- 23.04. Und täglich quält die Schulter.
- 26.11. Die Knieprothese. Behandlung und Ablauf

Ihre Ansprechpersonen

KLINIK ORTHOPÄDIE/TRAUMATOLOGIE

Dr. med. Alex Schallberger, Chefarzt
Sekretariat: 041 618 12 43
orthopaedie@ksnw.ch

SPEZIALSPRECHSTUNDEN

SPRECHSTUNDE SCHULTER UND ELLENBOGEN

Sekretariat: 041 618 12 43

SPRECHSTUNDE HÜFTE UND KNIE

Sekretariat: 041 618 19 43

SPRECHSTUNDE SPORT-ORTHOPÄDIE/SPORTMEDIZIN

Sekretariat: 041 618 19 46

SPRECHSTUNDE WIRBELSÄULENCHIRURGIE

Sekretariat: 041 618 19 46



Orthopädie

ANÄSTHESIE, INTENSIVMEDIZIN, SCHMERZTHERAPIE

Unsere gut ausgebildeten Anästhesie-Fachleute überwachen mit einer modernen Infrastruktur die Sicherheit und das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten – vor, während und nach einer Operation oder einer geburtshilflichen Periduralanästhesie. Dank neuen Anästhetika und kombinierten Anästhesieverfahren erwachen die Patientinnen und Patienten nach der Operation früher und sie haben weniger Schmerzen. Bei regelmässigen Visiten nach der Operation stimmen die Anästhesisten die Schmerztherapie individuell auf die Patienten ab. Sie sorgen dafür, dass die Patientinnen und Patienten möglichst schmerzfrei sind. Das Anästhesistenteam und das Anästhesie-Pflegepersonal des Kantonsspitals Nidwalden führen pro Jahr rund 4000 Anästhesien durch.

ANÄSTHESIE-SPRECHSTUNDE

Vor einem geplanten (elektiven) Eingriff inklusive Narkose ist ein Gespräch mit der Narkoseärztin oder dem Narkosearzt notwendig. Dieses findet in einer unserer Anästhesie-Sprechstunden statt.

Im gemeinsamen Gespräch kann sich die Anästhesiefachperson in einem eigenen Zimmer ganz der Patientin oder dem Patienten widmen. Ziel des

Gesprächs ist die Beurteilung des Gesundheitszustandes und Festlegung der individuell zugeschnittenen Anästhesietechnik. Die Patientin oder der Patient hat die Möglichkeit, allfällige Fragen rund um die Anästhesie und die darauf folgende Schmerztherapie zu klären.



Angenehme Vorbereitung zur Operation mit indirekter Beleuchtung, Musik und Entspannungsfilm.

SCHMERZ-SPRECHSTUNDE

Es gibt Schmerzen, die lassen sich nicht mit physiotherapeutischen, medikamentösen oder anderen konservativen Therapien lindern. In diesem Fall stehen uns mit der **interventionellen**

Schmerztherapie hochwirksame, schonende Methoden zur gezielten Behandlung der Schmerzursachen zur Verfügung. Unter Röntgen- oder Ultraschallkontrolle erfolgt die Therapie punktgenau direkt am Ort der Schädigung, zum Beispiel mit einer lokalen Injektion. Diese effektive Behandlung wird eingesetzt im Bereich von Wirbelsäule, Kopf sowie bei Nerven- und Muskelschmerzen. Chronischer Schmerz ist mit Ängsten und einem hohen Leidensdruck verbunden. Wir bieten zur Lösung von Bewegungseinschränkungen unterstützend die **manuelle Medizin** sowie die **medizinische Hypnose** als Hilfe im Umgang mit chronischen Schmerzen an. Jede Schmerzbehandlung erfolgt individuell und ganzheitlich auf Sie abgestimmt.

INTERDISZIPLINÄRE INTENSIVSTATION

Auf unserer interdisziplinären Intensivstation betreuen wir Schwerkranke

und soeben operierte Risikopatientinnen und -patienten gemeinsam mit medizinischen Fachleuten verschiedener Disziplinen. Die moderne Intensivstation im Kantonsspital Nidwalden ist von der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin anerkannt.



*Dr. med. Charlotte Meier Buenzli
Chefärztin Klinik für Anästhesie
(in Pension ab 01.07.2020)*



*Dr. med. Markus Jaggi
Co-Chefarzt Klinik für Anästhesie
(Chefarzt per 01.07.2020)*

Ihre Ansprechpersonen

KLINIK FÜR ANÄSTHESIE, INTENSIVMEDIZIN, SCHMERZTHERAPIE

Dr. med. Charlotte Meier Buenzli, Chefärztin

Dr. med. Markus Jaggi, Co-Chefarzt

Sekretariat: 041 618 18 61

anaesthesie@ksnw.ch

SPEZIALSPRECHSTUNDEN

Anästhesie-Sprechstunde: 041 618 18 61

Schmerz-Sprechstunde: 041 618 18 61

TAGESKLINIK: INFORMATION ZUR OP-EINTRITTSZEIT

Beat Bösch, Leiter Pflege Operationszentrum: 041 618 15 00



Anästhesie

RADIOLOGIE



Ein Patient wird von der Fachfrau medizinisch-technische Radiologie MTRA für die Untersuchung vorbereitet.

In der Abteilung für Radiologie werden sämtliche Verfahren wie Röntgen, Computertomografie, Magnetresonanztomografie und Mammografie sowie das Spektrum der Ultraschalldiagnostik durchgeführt. Die Radiologie ist wichtig sowohl für die Diagnostik als auch für therapeutische Eingriffe wie zum Beispiel Drainagen oder Gewinnung von Gewebeproben aus verschiedenen Organen.

RÖNTGEN

Mittels Röntgenstrahlen werden in Sekundenbruchteilen digitale Aufnahmen der zu untersuchenden Körperregion erzeugt. Die konventionelle Röntgendiagnostik ist ein häufig genutztes Verfahren, um Herz und Lunge auf das Vorliegen von krankhaften

Veränderungen (z. B. Lungenentzündung) zu untersuchen. Knochen werden geröntgt, um zum Beispiel Verletzungen nach Unfällen oder Entzündungen zu diagnostizieren.

MAMMOGRAFIE

Die Mammografie ist eine Röntgenuntersuchung der Brust und wird vor allem zur Früherkennung von Brustkrebs eingesetzt. Sehr viele Brustkrebserkrankungen werden in einem heilbaren Stadium durch die Mammografie frühzeitig entdeckt. Wir arbeiten mit einem der modernsten digitalen Mammografiegeräte. Es kombiniert eine hohe Präzision und eine sehr gute örtliche Auflösung, um Unregelmässigkeiten der Brust in grosser Detailtreue darzustellen.

COMPUTERTOMOGRAFIE (CT)

Die Computertomografie ist eines der wichtigsten radiologischen Verfahren und vor allem für die Notfalldiagnostik unentbehrlich, da sie in kürzester Zeit sehr aussagekräftige Bilder liefert. Mittels ionisierender Strahlen werden Schnittbilder eines Körperabschnitts erstellt, die eine präzise medizinische Beurteilung erlauben. Das KSNW betreibt einen Computertomografen (CT) der neuesten Generation. Der neue CT besticht durch hervorragende Bilder bei einer reduzierten Strahlendosis. Der CT ist geräumig und während der Untersuchung sehr leise.

Neu bieten die Radiologie und Kardiologie im Bereich der kardiovaskulären Diagnostik das Kardio-CT an. Dies erweitert die diagnostischen Möglichkeiten bei Patienten mit vermuteter koronarer Herzkrankheit.

MAGNETRESONANZTOMOGRAFIE (MRT)

Mit der Magnetresonanztomografie (MRT) können krankhafte Veränderungen im Körperinneren sichtbar gemacht werden. Dabei werden anstelle von Röntgenstrahlen Radiowellen unter Verwendung eines starken Magnetfeldes angewandt und die vom Körper ausgesendeten Signale zu Bildern verarbeitet. Damit können weiterführende diagnostische Informationen gewonnen werden, die mit anderen Methoden nicht erreichbar sind.

ULTRASCHALL/SONOGRAFIE

Die Sonografie nutzt Ultraschallwellen, die über einen Schallkopf in den Körper eingestrahlt und im Körper reflektiert oder absorbiert werden. Aus den reflektierten Wellen wird ein Bild berechnet, das auf einem Monitor zu sehen ist. Mit dieser Technik können auch Messungen des Blutflusses (Doppler) durchgeführt werden. Die Sonografie verwendet keine Röntgenstrahlen, daher ist sie auch gut zur Untersuchung während der Schwangerschaft und zur Ergänzung der Mammografie geeignet.



Dr. med. Frank Flömer
Leiter Radiologie



Matthias Hertl
Leiter MTRA Radiologie

Ihre Ansprechpersonen**RADIOLOGIE**

Sekretariat: 041 618 17 61
radiologie@ksnw.ch



Radiologie

PHYSIOTHERAPIE



Mit unserem Team treffen Sie eine richtige Wahl!

Unsere vielseitig ausgebildeten Physiotherapeuten bilden sich regelmässig weiter und decken so das gesamte Spektrum der heutigen Physiotherapie ab. Sie als Patientin oder Patient mit Ihren individuellen Zielen stehen dabei im Mittelpunkt und beeinflussen massgeblich den Inhalt einer Behandlung.

Unabhängig von einem Spitalaufenthalt können Sie mit einer ärztlichen Verordnung oder als Selbstzahler unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

UNSER ANGEBOT

Neben den gängigen physiotherapeutischen Massnahmen (z. B. Sportphysiotherapie oder Manuelle Therapie) bieten wir folgende Spezialgebiete:

Beckenbodentherapie
(mit Biofeedback)



Schweizerische
Herzstiftung

Ambulante Herz-Rehabilitation



Ambulante Diabetes-Rehabilitation



krebsliga

Ambulante Krebs-Rehabilitation



LUNGENLIGA

Ambulante Lungen-Rehabilitation
Ambulante Adipositas-Rehabilitation

Neben grosszügigen Einzelkabinen, einem Turnsaal und dem medizinischen Trainingsbereich steht uns auch ein Therapiebad zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit, ein Fitness- oder Badabonnement zu lösen.

Ihre Ansprechpersonen



PHYSIOTHERAPIE

Anmeldung: 041 618 17 40

Physiotherapie

ERNÄHRUNGSBERATUNG

Das Ernährungsberatungsteam des Kantonsspitals Nidwalden arbeitet interdisziplinär mit Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachpersonen, Küche, Hotellerie, Home-Care und anderen Berufsgruppen zusammen. Wir erstellen Beratungsunterlagen, Ernährungsschemen nach den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Ernährungsmedizin und wirken unterstützend bei der Menüplanung für Patienten und Personal mit. Wir arbeiten lösungs-, nicht problemorientiert und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

WAS WIR BIETEN

- Wir sind Ihre Fachpersonen rund um alle Fragen der Ernährung.
- Wir sind Spezialistinnen in Bezug auf Ernährung bei diversen Krankheiten.
- Wir sind regional verbunden und schweizweit vernetzt.
- Wir unterstützen Sie bei einer langfristigen Ernährungsumstellung und Verhaltensänderung.
- Wir nehmen uns Zeit für Sie.

WIR BERATEN SIE AMBULANT UND STATIONÄR ZU FOLGENDEN THEMEN:

- Adipositas, Übergewicht
- Diabetes mellitus und Schwangerschaftsdiabetes
- Mangelernährung, Untergewicht, Appetitlosigkeit
- Wundheilungsstörung
- Kau- und Schluckbeschwerden

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Magen-Darm-Erkrankungen
- Allergien und Unverträglichkeiten
- Künstliche Ernährung
- Kostaufbau nach Operationen
- Analyse der Körperzusammensetzung (Bio-Impedanz-Analyse BIA)

HABEN SIE INTERESSE AN EINER AMBULANTEN BERATUNG?

Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt über die Ernährungsberatung. Er kann Ihnen bei Bedarf eine ambulante Verordnung ausstellen. Die Grundversicherung übernimmt Beratungen bei spezifischen Indikationen. Gerne können Sie auch als Selbstzahler einen Beratungstermin bei uns wahrnehmen.

WIR BERATEN SIE GERNE UND PERSÖNLICH: HERZLICH – INDIVIDUELL – PROFESSIONELL



Nadine Imbach
Teamleiterin Ernährungsberatung

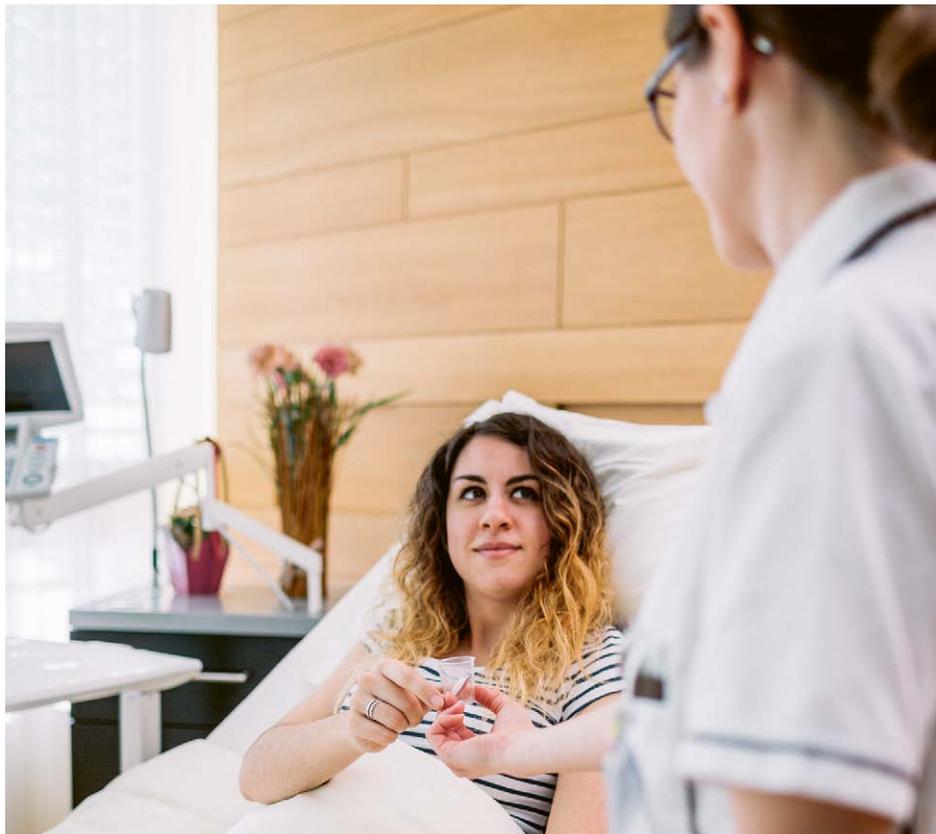
Ihre Ansprechpersonen



ERNÄHRUNGSBERATUNG

Anmeldung: 041 618 14 76 Ernährungsberatung

PFLEGE



Alle Patientinnen und Patienten genießen im Kantonsspital Nidwalden eine Pflege in hoher Qualität. Sie stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Wir leben unsere Kernwerte und gehen herzlich, professionell und individuell auf ihre persönlichen Erwartungen und Bedürfnisse ein.

PATIENTENORIENTIERTE PFLEGE

Pflege ist eine zwischenmenschliche, hochqualifizierte Dienstleistung – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Damit die persönliche Pflege und Betreuung gewährleistet werden kann, arbeiten wir nach dem Ansatz der patientenorientierten Pflege: Als Patientin oder Patient wissen Sie stets, wer Ihre Ansprechperson im Pflorgeteam ist.

Wir pflegen mit den Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen einen respektvollen Umgang und sehen sie als aktive Partner im Behandlungs- und Pflegeprozess. Gemeinsam gestalten wir den besten Weg zur Genesung. Es ist uns ein Anliegen, dass sich Patientinnen und Patienten sicher, wohl und geborgen fühlen.

PROFESSIONELL UND MENSCHLICH

Eine kompetente und hochwertige Pflegequalität ist uns wichtig. Pflegestandards und Fachpflege sind für alle Patientinnen und Patienten gleich und auf hohem Niveau. Unsere Standards und Prozesse werden im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses laufend überprüft, gemessen und optimiert.

Unser Pflegepersonal ist gut ausgebildet, motiviert und im Spital breit vernetzt. Mit anderen Diensten arbeiten wir eng und partnerschaftlich zusammen, um diagnostische und therapeutische Massnahmen gut aufeinander abzustimmen.

Wir sind jederzeit gerne für Sie da.



Anita Heggli
Leiterin Pflegedienst

Ihre Ansprechpersonen

LEITUNG PFLEGEDIENST

Anita Heggli: 041 618 10 30

PFLEGEAUSBILDUNG

Carina Küchler: 041 618 16 90

HYGIENEBERATUNG

Annette Lüde: 041 618 19 62

SOZIAL- UND AUSTRITTSBERATUNG

Karin Schürch: 041 618 18 85

DIABETESBERATUNG

Brigitte Kieliger: 041 618 12 35



Pflege

FACHÄRZTE

HINWEISE: Auf der Liste sind **Spitalärzte** vom Chefarzt bis zum Oberarzt aufgeführt sowie Fachärzte, die bei uns konsiliarisch oder als Belegärzte tätig sind oder anderweitig mit uns zusammenarbeiten.

Ein **Belegarzt** ist ein niedergelassener Arzt, der berechtigt ist, im Kantons-spital Nidwalden seine eigenen Patienten (Belegpatienten) eigenverantwortlich stationär zu behandeln. Er hat einen Belegarztvertrag mit dem Spital.

Ein **Konsiliararzt** wird von den Spitalärzten für spezielle Untersuchungen und Fragestellungen zugezogen oder führt im Spital eine Sprechstunde durch. Er hat einen Konsiliararztvertrag mit dem Spital. Die Verantwortung für die Abklärung und Behandlung der Patienten liegt vollständig bei den Spitalärzten.

LUKS = Luzerner Kantonsspital

KLINIK/

FUNKTION

NAME

FACHGEBIET

ANÄSTHESIE, INTENSIVMEDIZIN, SCHMERZTHERAPIE UND RETTUNGSMEDIZIN

Chefärztin (in Pension ab 01.07.2020)	Dr. med. Charlotte Meier Buenzli	Fachärztin für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Klinische Notfallmedizin SGNOR, MPH, Mitglied FMH
Co-Chefarzt (Chefarzt per 01.07.2020)	Dr. med. Markus Jaggi	Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Mitglied FMH
Oberärztin	Dr. med. Christina Becker	Fachärztin für Anästhesiologie (D), Notfallmedizin, Strahlenschutz in Notfalldiagnostik, Palliativmedizin
Oberärztin	Marloes Criete	Fachärztin für Anästhesiologie, Mountain Medicine Diploma UIAA
Oberärztin	Dr. med. Birgit Frank	Fachärztin für Anästhesiologie (D), Manuelle Medizin, Reisemedizin
Oberarzt	Matthias Gamma	Facharzt für Anästhesiologie, Mitglied FMH
Oberarzt, Ärztliche Leitung Rettungsdienst	Ingmar Krumm	Facharzt für Anästhesiologie, Notfallmedizin, Mitglied FMH
Oberärztin	Dr. med. Sandra Paul	Fachärztin für Anästhesiologie, Mitglied FMH
Oberärztin	Anette Ristic	Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Mitglied FMH
Oberärztin	Anita Zaugg	Fachärztin für Anästhesiologie, Mitglied FMH
Belegarzt Medizinische Hypnose	Dr. med. Ivan Udovicic	Facharzt für Anästhesiologie, Medizinische Hypnose, Mitglied FMH

**ADRESSE****TELEFON****FAX****E-MAIL**

Kantonsspital Nidwalden 041 618 18 61 041 618 17 28 anaesthesie@ksnw.ch

Kantonsspital Nidwalden 041 618 18 61 041 618 17 28 anaesthesie@ksnw.ch

Kantonsspital Nidwalden 041 618 18 61 041 618 17 28 anaesthesie@ksnw.ch

Kantonsspital Nidwalden 041 618 18 61 041 618 17 28 anaesthesie@ksnw.ch

Kantonsspital Nidwalden 041 618 18 61 041 618 17 28 anaesthesie@ksnw.ch

Kantonsspital Nidwalden 041 618 18 61 041 618 17 28 anaesthesie@ksnw.ch

Kantonsspital Nidwalden 041 618 18 61 041 618 17 28 anaesthesie@ksnw.ch

Kantonsspital Nidwalden 041 618 18 61 041 618 17 28 anaesthesie@ksnw.ch

Kantonsspital Nidwalden 041 618 18 61 041 618 17 28 anaesthesie@ksnw.ch

Kantonsspital Nidwalden 041 618 18 61 041 618 17 28 anaesthesie@ksnw.ch

Kantonsspital Nidwalden 041 618 18 61 041 618 17 28 anaesthesie@ksnw.ch

KLINIK/ FUNKTION	NAME	FACHGEBIET
ALLGEMEINE UND VISZERALE CHIRURGIE / ORL / UROLOGIE		
Chefarzt	Dr. med. Martin Sykora	Facharzt für Chirurgie, spez. Viszeralchirurgie (D), Leiter Adipositaszentrum Zentralschweiz, Mitglied FMH
Co-Chefarzt	Dr. med. Matthias Strebel	Facharzt für Chirurgie, spez. Allgemeine Chirurgie / Traumatologie, Mitglied FMH
Leitender Arzt	Dr. med. Stefan Ristic	Facharzt für Chirurgie, Mitglied FMH
Leitender Arzt	Dr. med. Claus Rombach	Facharzt für Chirurgie, spez. Phlebologie, Mitglied FMH
Oberärztin	Dr. med. Karin Bias	Fachärztin für Chirurgie, Mitglied FMH
Oberärztin	Dr. med. Christiane Bittner	Fachärztin für Chirurgie, Mitglied FMH
Spitalfacharzt	Dr. med. Rudolf Herzig	Facharzt für Chirurgie, spez. Viszeralchirurgie, spez. Allgemeine und Unfallchirurgie, Mitglied FMH
Spitalärztin Adipositaschirurgie	Christina Frank	Praktische Ärztin, Adipositastherapie
Konsiliarärztin Angiologie	Dr. med. Marianne Beckmann	Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin und Angiologie (D)
Belegarzt ORL (Hals, Nase, Ohr)	Dr. med. Julia Vogt	Fachärztin für Oto-Rhino-Laryngologie (ORL), Mitglied FMH
Belegarzt Urologie	Dr. med. Helge Hoffmann	Facharzt für Urologie, Mitglied FMH
Belegarzt Urologie	Dr. med. Michael Oswald	Facharzt für Urologie, spez. operative Urologie, Mitglied FMH
GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE		
Chefarzt	Dr. med. Thomas Prätz	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, spez. Geburtshilfe und Pränataldiagnostik (D), spez. operative Gynäkologie (D), gynäkologische Onkologie, medikamentöse Tumorthherapie, Senior Mammaoperateur nach DKG/DGS
Oberarzt	Dr. med. Rüdiger Brinkhaus	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied FMH
Oberarzt	Paul Orłowski	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Oberärztin	Elena Tsvetkova	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

ADRESSE	TELEFON	FAX	E-MAIL
Kantonsspital Nidwalden	041 618 15 60	041 618 15 69	chirurgie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 15 61	041 618 15 69	chirurgie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 15 63	041 618 15 69	chirurgie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 15 62	041 618 15 69	chirurgie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 15 62	041 618 15 69	chirurgie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 15 63	041 618 15 69	chirurgie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 15 60	041 618 15 69	chirurgie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 15 60	041 618 15 69	chirurgie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 15 63	041 618 15 69	chirurgie@ksnw.ch
Buochserstrasse 12, 6370 Stans	041 610 60 14	041 610 60 82	info@hno-nidwalden.ch
Sonnenbergstrasse 9, 6052 Hergiswil	041 630 00 10	041 630 00 11	hoffmann@urologie-hergiswil.ch
Sonnenbergstrasse 9, 6052 Hergiswil	041 630 00 10	041 630 00 11	oswald@urologie-hergiswil.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 04	041 618 18 19	gynaekologie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 04	041 618 18 19	gynaekologie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 04	041 618 18 19	gynaekologie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 04	041 618 18 19	gynaekologie@ksnw.ch

KLINIK/ FUNKTION	NAME	FACHGEBIET
Belegärztin	Dr. med. Kerstin Hug	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied FMH
Belegärztin	Dr. med. Andrea Näpflin-Weekes	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied FMH
Belegarzt	Dr. med. Vladimir Paseka	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied FMH
Belegärztin	Dr. med. Elisabeth Renner Simmen	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied FMH
Belegärztin	Dr. med. Ida Szloboda	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied FMH
Fachärztin	Dr. med. Daniela Pless Scheller	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied FMH
Fachärztin	Dr. med. Brigitte Tuor	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied FMH
KINDERÄRZTE (PÄDIATRIE)		
Konsiliarärztin	Dr. med. Carole Bodenmüller	Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Mitglied FMH
Konsiliararzt	Dr. med. Arthur Koch	Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Mitglied FMH
Konsiliararzt	Dr. med. Samuel Lüthold	Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Mitglied FMH
Konsiliarärztin	Dr. med. Bettina Zwyssig	Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Mitglied FMH
ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN (AIM) UND NOTFALLMEDIZIN (SGNOR)		
Chefarzt Allgemeine Innere Medizin	Dr. med. Christoph Knoblauch	Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Mitglied FMH
Co-Chefarzt Allgemeine Innere Medizin	Dr. med. Thorsten Weirauch	Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Notfallmedizin SGNOR, Mitglied FMH
Chefarzt Kardiologie	Dr. med. Christian Schüpfer	Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Mitglied FMH
Leitender Arzt	Dr. med. Roman Gaudenz	Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Infektiologie, Notfallmedizin SGNOR, Mitglied FMH
Leitender Arzt	Dr. med. Ian Russi	Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Mitglied FMH
Leitende Ärztin	Dr. med. Kristin Zeidler	Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin, Medizinische Onkologie, Mitglied FMH

ADRESSE	TELEFON	FAX	E-MAIL
Bahnhofstrasse 2, 6370 Stans	041 610 14 14	041 610 91 02	praxis@frau-im-zentrum.ch
Oberstmühle 1, 6370 Stans	041 618 33 88	041 618 33 89	eva@hin.ch
Alpenstrasse 9, 6004 Luzern	041 410 35 78	041 410 95 78	info@paseka-frauenarzt.ch
Buochserstrasse 9, 6370 Stans		041 612 22 43	frauenpraxis@hin.ch
Bahnhofstrasse 2, 6370 Stans	041 610 14 14	041 610 91 02	praxis@frau-im-zentrum.ch
Buochserstrasse 9, 6370 Stans		041 612 22 43	frauenpraxis@hin.ch
Oberstmühle 1, 6370 Stans	041 618 33 88	041 618 33 89	eva@hin.ch
Buochserstrasse 2, 6370 Stans	041 612 15 05	041 612 15 06	carole.bodenmueller@hin.ch
Buochserstrasse 2, 6370 Stans	041 612 15 05	041 612 15 06	arthur.koch@hin.ch
Alter Postplatz 2, 6370 Stans	041 610 60 22	041 610 04 12	samuel.luethold@hin.ch
Alter Postplatz 2, 6370 Stans	041 610 60 22	041 610 04 12	bettina.zwyssig@hin.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 23	041 618 18 29	medizin@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 612 18 24	041 612 18 29	medizin@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 612 20 40	041 612 20 41	hznw@hin.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 24	041 618 18 29	medizin@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 612 20 40	041 612 20 41	hznw@hin.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 12 46	041 618 12 47	onkologie@ksnw.ch

KLINIK/ FUNKTION	NAME	FACHGEBIET
Leitende Ärztin	Dr. med. Dorothee Zimmermann	Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Mitglied FMH
Oberärztin Notfall	Dr. med. Susanne Rehefeldt	Fachärztin für Allgemeine innere Medizin, Mitglied FMH
Oberarzt	Dr. med. Thomas Schefer	Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Mitglied FMH
Oberärztin Stv.	Rebecca Berz	Allgemeine Innere Medizin
Konsiliararzt Allergologie	Dr. med. Gerhard Müllner	Co-Chefarzt Allergologie Luzerner Kantonsspital
Konsiliarärztin Endokrinologie	Dr. med. Lea Slahor	Leitende Ärztin Endokrinologie Luzerner Kantonsspital
Konsiliararzt Neurologie	PD Dr. med. Christian Kamm	Leitender Arzt Neurologie Luzerner Kantonsspital
Konsiliararzt Pneumologie	Dr. med. Christian Murer	Oberarzt mbF Pneumologie Luzerner Kantonsspital
Konsiliararzt Pneumologie	Dr. med. Werner Karrer	Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Lungenkrankheiten, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Mitglied FMH
Belegarzt Pneumologie	Dr. med. Erich Helfenstein	Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Lungenkrankheiten
ORTHOPÄDIE / TRAUMATOLOGIE / WIRBELSÄULENCHIRURGIE		
Chefarzt	Dr. med. Alex Schallberger	Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Leitender Arzt	Dr. med. Alexander Kerber	Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Leitender Arzt Sportmedizin	Dr. med. Konrad Birrer	Facharzt für Chirurgie, Sportmedizin SGSM, Mitglied FMH
Oberarzt	Dr. med. Milan Kravarski	Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Oberarzt	Dr. med. Armin Mucha	Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates
Oberarzt Stv.	Dr. med. Tobias Koller	Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

ADRESSE	TELEFON	FAX	E-MAIL
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 27	041 618 18 29	medizin@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 24	041 618 18 29	medizin@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 612 20 40	041 612 20 41	hznw@hin.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 24	041 618 18 29	medizin@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 23	041 618 18 29	gerhard.muellner@luks.com
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 24	041 618 18 29	lea.slahor@luks.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 24	041 618 18 29	christian.kamm@luks.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 12 45	041 618 18 29	medizin@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 12 45	041 618 18 29	medizin@ksnw.ch
Engelbergerstrasse 39 6370 Stans	041 610 02 30	041 610 02 31	erich.helfenstein@hin.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 12 43	041 618 18 49	orthopaedie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 19 43	041 618 18 49	orthopaedie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 18 46	041 618 18 49	orthopaedie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 19 44	041 618 18 49	orthopaedie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 12 44	041 618 18 49	orthopaedie@ksnw.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 12 44	041 618 18 49	orthopaedie@ksnw.ch

KLINIK/ FUNKTION	NAME	FACHGEBIET
Konsiliararzt Neurochirurgie / Wirbelsäulenchirurgie	Dr. med. Fabian Baumann	Co-Chefarzt Klinik Neurochirurgie und Abteilung Interdisziplinäre Wirbelsäulen- chirurgie LUKS
Konsiliararzt Neurochirurgie	PD Dr. med. Karl F. Kothbauer	Chefarzt Klinik für Neurochirurgie LUKS, allg. und pädiatrische NCH
Belegarzt Orthopädische Chirurgie	Dr. med. Asmus Frank	Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Belegarzt Orthopädische Chirurgie	Dr. med. Andreas Remiger	Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Mitglied FMH
Belegärztin Fusschirurgie	Dr. med. Regula Wiesmann	Fachärztin für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungs- apparates, Mitglied FMH
PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE		
Konsiliararzt	Dr. med. Armin Walter	Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Mitglied FMH
RADIOLOGIE		
Leitender Arzt	Dr. med. Frank Flömer	Facharzt für Radiologie, Mitglied FMH
WEITERE FACHBEREICHE		
Augenärzte/ Ophthalmologie	Dr. med. Mehrnaz Hazeghi Kerber	Augenärztin für Ophthalmologie, Mitglied FMH
	Dr. med. Anton Lechner	Augenarzt für Ophthalmologie, Mitglied FMH
	Dr. med. Ulrike Niesen	Augenärztin für Ophthalmologie, Mitglied FMH
Medizinische Direktorin	Prof. Dr. med. Verena Briner	Fachärztin für Innere Medizin, Mitglied FMH
Leitender Arzt Dermatologie	PD Dr. Dr. med. Ahmad Jalili	Facharzt für Dermatologie und Venerologie, Mitglied FMH

ADRESSE	TELEFON	FAX	E-MAIL
Kantonsspital Nidwalden	041 618 12 46	041 618 18 49	fabian.baumann@luks.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 19 46	041 618 18 49	karl.kothbauer@luks.ch
Am Mattenhof 4, 6010 Kriens	041 329 09 09	041 618 18 49	info@orthopraxis-frank.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 94 00		kontakt@orthopraxis-remiger.ch
Kreuzbuchstrasse 46, 6006 Luzern	041 511 24 56	041 511 24 55	praxis@wiesmann.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 612 32 12	041 612 32 14	armin.walter@psychiatrie-stans.ch
Kantonsspital Nidwalden	041 618 17 60	041 618 10 29	radiologie@ksnw.ch
Hans-von-Matt-Weg 1, 6370 Stans	041 610 54 41	041 610 47 20	
Hans-von-Matt-Weg 1, 6370 Stans	041 610 54 41	041 610 47 20	
Hans-von-Matt-Weg 1, 6370 Stans	041 610 54 41	041 610 47 20	
Bürgenstock 30, 6360 Obbürgen	041 612 66 00		medical@buergenstock.ch
Bürgenstock 30, 6360 Obbürgen	041 612 66 00		dermatologie@buergenstock.ch

HAUSÄRZTE

alphabetisch nach Kanton und Ortschaft.

Reihenfolge Kanton: Nidwalden, Obwalden, Luzern

	NAME	ADRESSE	PLZ, ORT
Nidwalden	Rita Bartenstein	Mondmattli 3	6375 Beckenried
	Dr. med. Dagmar Becker	Mondmattli 3	6375 Beckenried
	Dr. med. Heinz Klausner	Seestrasse 6	6375 Beckenried
	Dr. med. Esther Camenzind Durrer	Beckenriederstrasse 9	6374 Buochs
	Dr. med. Reto Meuli	Beckenriederstrasse 9	6374 Buochs
	Dr. med. Markus Risi	Haus am Dorfpark	6374 Buochs
	Dr. med. Danièle Vogel Häfliger	Beckenriederstrasse 9	6374 Buochs
	Barbara Diesch	Dorfplatz 4	6383 Dallenwil
	Dr. med. Matthias Scheller	Dorfplatz 4	6383 Dallenwil
	Dr. med. Semun Abdili	Dorfstrasse 27	6376 Emmetten
	Dr. med. Peter Gürber	Schulhausstrasse 9	6373 Ennetbürgen
	Dr. med. Sibylle Kessler	Kreuzmatte 2	6373 Ennetbürgen
	Dr. med. Mira Schüpfer	Kreuzmatte 2	6373 Ennetbürgen
	Dr. med. Alois Steinegger	Kreuzmatte 2	6373 Ennetbürgen
	Dr. med. Bettina Landolt	Stanserstrasse 2	6372 Ennetmoos
	Dr. med. Markus Landolt	Stanserstrasse 2	6372 Ennetmoos
	Dr. med. Christina Lussi	Seestrasse 49	6052 Hergiswil
	Dr. med. Franziska Meier	Seestrasse 49	6052 Hergiswil
	Dr. med. Alex Suter	Sonnenbergstrasse 7	6052 Hergiswil
	Dr. med. Marcelo Walker	Seestrasse 49	6052 Hergiswil
	Dr. med. Martina Durrer Grendelmeier	Engelbergstrasse 33	6370 Stans
	Dr. med. Ulrich Könemann	Schmiedgasse 42	6370 Stans
	Dr. med. Thomas Müller	Rathausplatz 7	6370 Stans
	Dr. med. Dominik von Matt	Rathausplatz 7	6370 Stans
	Sarah Russi-Bucher	Engelbergstrasse 33	6370 Stans
	Dr. med. Birgitt Wais-Nöcker	Aemättlihof 105	6370 Stans
	Dr. med. Marco Arpagaus	Zielmatte 1	6362 Stansstad
	Dr. med. Charles Christen	Schützenmatte 12B	6362 Stansstad
	Dr. med. Daniel Flüeler	Allmendstrasse 1	6362 Stansstad
	Gottfried Glatting	Schützenmatte 12B	6362 Stansstad
	Dr. med. Ulrich Brühl	Parkstrasse 4	6386 Wolfenschiessen
Dr. med. Corinne Küng	Parkstrasse 4	6386 Wolfenschiessen	

TELEFON	E-MAIL	INTERNET
041 624 93 33		
041 624 93 33	dagmar.becker@hin.ch	
041 620 25 25		
041 624 90 50	aerztezentrum-buochs@hin.ch	www.aerztezentrum-buochs.ch
041 624 90 50	aerztezentrum-buochs@hin.ch	www.aerztezentrum-buochs.ch
041 620 64 55	risano@hin.ch	
041 624 90 50	aerztezentrum-buochs@hin.ch	www.aerztezentrum-buochs.ch
041 628 10 33	praxis-dallenwil@hin.ch	www.praxis-dallenwil.ch
041 628 10 33	praxis-dallenwil@hin.ch	www.praxis-dallenwil.ch
041 620 16 08	semun.abdili@hin.ch	www.praxis-abdili.ch
041 620 93 93	peter.guerber@hin.ch	
041 620 54 50	info@praxisambuergen.ch	www.praxisambuergen.ch
041 620 54 50	info@praxisambuergen.ch	www.praxisambuergen.ch
041 620 54 50	info@praxisambuergen.ch	www.praxisambuergen.ch
041 611 00 00	dr.landolt@ennet-moos.ch	
041 611 00 00	dr.landolt@ennet-moos.ch	
041 630 26 67	curamed@hin.ch	www.aerztezentrum.ch
041 630 26 67	curamed@hin.ch	www.aerztezentrum.ch
041 630 24 14		
041 630 26 67	curamed@hin.ch	www.aerztezentrum.ch
041 500 20 40	medwalden@hin.ch	www.medwalden.ch
041 610 61 55	u.koenemann@hin.ch	
041 610 41 84	praxismuellervonmatt@hin.ch	
041 610 41 84	praxismuellervonmatt@hin.ch	
041 500 20 40	medwalden@hin.ch	www.medwalden.ch
041 610 05 11	birgitt.wais@hin.ch	www.dr-wais.ch
041 610 61 31	praxis-arpagaus@hin.ch	www.praxis-arpagaus.ch
041 610 22 77	praxis-schuetzenmatte@hin.ch	
041 610 00 61	daniel.flueeler@hin.ch	
041 610 22 77	praxis-schuetzenmatte@hin.ch	
041 628 22 33	praxis-bruehl@hin.ch	
041 628 22 33	praxis-bruehl@hin.ch	

	NAME	ADRESSE	PLZ, ORT
Obwalden	Dr. med. Gregor Duss	Robert Barmettlerstrasse 5	6055 Alpnach Dorf
	Dr. med. Thomas Eldner	Unterdorfstrasse 11	6055 Alpnach Dorf
	Dr. med. Katerina Issakidu	Brünigstrasse 10	6055 Alpnach Dorf
	Dr. med. Leo Spichtig	Robert Barmettlerstrasse 5	6055 Alpnach Dorf
	Dr. med. Urs Wicki	Brünigstrasse 10	6055 Alpnach Dorf
	Dr. med. Hansjörg Bucher	Titliszentrum 5	6390 Engelberg
	Dr. med. Christoph Ehrat	Klosterhof 1	6390 Engelberg
	Dr. med. Christoph Rausch	Poststrasse 3	6390 Engelberg
Luzern	Sandra Müller Rausch	Poststrasse 3	6390 Engelberg
	Dr. med. Mario Büttler	Postplatz 1	6064 Kerns
	Dr. med. Rolf Kempf	Hobielstrasse 24	6064 Kerns
	Dr. med. Jürg Burgherr	Gemeindehausplatz 6	6048 Horw
	Dr. med. Peter Ehrler	Kantonsstrasse 130	6048 Horw
	Dr. med. Annette Frischkopf-Wagner	Kantonsstrasse 49	6048 Horw
	Dr. med. Lutz Herbst	Kantonsstrasse 96	6048 Horw
	Dr. med. Jochen Saar	Schulhausstrasse 1	6048 Horw
	Dr. med. Patricia Wüthrich	Kantonsstrasse 130	6048 Horw
	Dr. med. Sandra Ames	Schachenstrasse 5	6010 Kriens
	Dr. med. Brigitte Bleiber-Di Nicola	Luzernerstrasse 26	6010 Kriens
	Dr. med. Andreas Brun	Amlehnstrasse 23	6010 Kriens
	Dr. med. Carmen Bucher	Amlehnstrasse 23	6010 Kriens
	Dr. med. Ingrid Cadisch	Luzernerstrasse 6	6010 Kriens
	Dr. med. Reto Cadisch	Luzernerstrasse 6	6010 Kriens
	Dr. med. Antonio Di Nicola	Luzernerstrasse 26	6010 Kriens
	Dr. med. Claudia Erne	Amlehnstrasse 23	6010 Kriens
	Dr. med. Hans-Joachim Marks	Luzernerstrasse 64	6010 Kriens
	Dr. med. Stefanie Meusel	Obernauerstrasse 40	6010 Kriens
	Dr. med. Claudia Pouskoulas	Luzernerstrasse 64	6010 Kriens
	Dr. med. Klaus A. M. Rambach	Luzernerstrasse 2	6010 Kriens
	Dr. med. Gabriela Schwertfeger	Luzernerstrasse 64	6010 Kriens
	Dr. med. Christine Suter-Junker	Schachenstrasse 6	6010 Kriens
	Dr. med. Thomas Suter	Schachenstrasse 6	6010 Kriens
	Dr. med. Bernd Tillinger	Fenkernstrasse 5	6010 Kriens
	Dr. med. Vera Tillinger	Fenkernstrasse 5	6010 Kriens
	Dr. med. Regula Truffer Käslin	Am Mattenhof 4a	6010 Kriens
	Dr. med. Markus Wüst	Luzernerstrasse 11	6010 Kriens

TELEFON	E-MAIL	INTERNET
041 671 01 01	duss@hin.ch	
041 670 22 44	mpa@dr.-eldner.com	www.dr-eldner.com
041 670 23 33	praxisalpnach@hin.ch	
041 671 01 01	leo.spichtig@hin.ch	
041 671 01 04	u.g.wicki@hin.ch	
041 637 00 30	dr.bucher@hin.ch	
041 637 40 60	praxis.christoph.ehrat@hin.ch	www.christoph-ehrat.ch
041 637 33 33	titlis-praxis@hin.ch	www.titlis-praxis.ch
041 637 33 33	titlis-praxis@hin.ch	www.titlis-praxis.ch
041 666 03 66	mario.buettler@hin.ch	www.medsite.ch/mario.buettler
041 660 33 55	praxis.rolf.kempf@hin.ch	
041 340 55 35	praxis.burgherr@hin.ch	
041 340 67 77	direkt@gruppenpraxis-horw.ch	www.gruppenpraxis-horw.ch
041 340 76 74	dr.frischkopf@praxis-frischkopf.ch	www.praxis-frischkopf.ch
041 340 03 03	praxis-herbst@hin.ch	
041 340 35 34	praxis.dr.saar@hin.ch	
041 340 67 77	direkt@gruppenpraxis-horw.ch	www.gruppenpraxis-horw.ch
041 320 16 15	sandraames@hin.ch	www.praxis-kuonimatt.ch
041 320 57 22	bbleiber@hin.ch	
041 310 77 22	amlehnpraxis@hin.ch	www.amlehnpraxis.ch
041 310 77 22	amlehnpraxis@hin.ch	www.amlehnpraxis.ch
041 320 23 24	praxis.cadisch@hin.ch	www.cadisch.ch
041 320 23 24	praxis.cadisch@hin.ch	www.cadisch.ch
041 320 57 22	adinicola@hin.ch	
041 310 77 22	amlehnpraxis@hin.ch	www.amlehnpraxis.ch
041 310 23 26	praxisbrunnmatt@hin.ch	www.praxisbrunnmatt.ch
041 320 44 44	stefanie.meusel@hin.ch	www.praxisfeldmuehle.ch
041 310 23 26	praxisbrunnmatt@hin.ch	www.praxisbrunnmatt.ch
041 320 77 22	praxis.dr.rambach@hin.ch	www.arztpraxis-kriens.ch
041 310 23 26	praxisbrunnmatt@hin.ch	www.praxisbrunnmatt.ch
041 320 24 66	christine.suterjunker@hin.ch	
041 320 24 66	thomas.suter@hin.ch	
041 320 66 88	bernd.tillinger@hin.ch	www.hausarzt-kriens.ch
041 320 66 88	vera.tillinger@hin.ch	www.hausarzt-kriens.ch
041 310 66 22	praxis@zero-plus.ch	www.zero-plus.ch
041 320 11 52	info@praxisdrwuest.ch	www.praxisdrwuest.ch

GESUNDHEIT NIDWALDEN

DIE POPULÄRMEDIZINISCHEN VORTRÄGE 2020



WISSEN BEUGT VOR ...

... und wir teilen unser wertvolles medizinisches Wissen gerne mit Ihnen. Ganz unserem Grundsatz entsprechend:

herzlich – individuell – professionell

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Gesundheit Nidwalden» veranstalten wir regelmässig populärmedizinische Vorträge. Leicht verständlich und in entspannter Atmosphäre informieren unsere Fachärztinnen und Fachärzte sowie externe Spezialisten über aktuelle Gesundheitsthemen. Die Veranstaltungen finden jeweils um 19.30 Uhr im 5. Obergeschoss des Kantonsspitals Nidwalden statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beim anschliessenden Apéro haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen persönlich Fragen zu stellen.

26. März 2020¹

DARM OHNE CHARME – WAS TUN, WENN DER BAUCH STÄNDIG SCHMERZT?

1 / Dr. med. Christoph Knoblauch
Chefarzt Allgemeine Innere Medizin

09. April 2020¹

DER LEISTENBRUCH: URSACHE UND BEHANDLUNG VON HERNIEN.

2 / Dr. med. Matthias Strebel
Co-Chefarzt Allgemeine und viszerale Chirurgie

23. April 2020¹

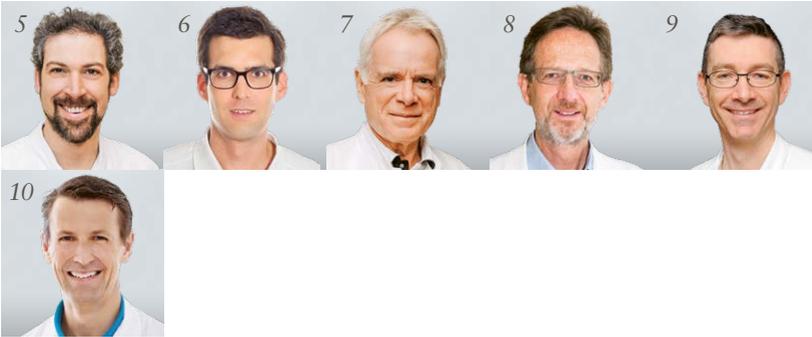
2. INTERDISZIPLINÄRER GESUNDHEITS-WORKSHOP: UND TÄGLICH QUÄLT DIE SCHULTER! URSACHE UND BEHANDLUNGSMETHODEN VON SCHULTERSCHMERZEN

3 / Dr. med. Alex Schallberger
Chefarzt Orthopädie / Traumatologie
Team aus Ärzten der Orthopädie und Anästhesie, Physiotherapie und Pflege.

28. Mai 2020¹

WENN DER NORMALE TAG ZUM NOTFALL WIRD.

4 / Dr. med. Torsten Weirauch
Co-Chefarzt Allgemeine Innere Medizin



18. Juni 2020²

**WENN DAS SITZEN SCHWER FÄLLT –
HÄMORRHOIDEN, FISTELN,
INKONTINENZ**

5 / Stefan Ristic

*Leitender Arzt Allgemeine und viszerale
Chirurgie*

10. September 2020

**HERZKRANKHEITEN.
WER BRAUCHT EINEN HERZSCHRITT-
MACHER?**

6 / Dr. med. Thomas Schefer

*Oberarzt Kardiologie,
Allgemeine Innere Medizin*

24. September 2020

**HITZEFREI – BEHANDLUNGSMÖGLICH-
KEITEN IN UND UM DIE MENOPAUSE**

7 / Dr. med. Thomas Prütz

Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe

15. Oktober 2020

VOLKSLEIDEN RÜCKEN

8 / Dr. med. Martin Baur

*Chefarzt Wirbelsäulenchirurgie und
Orthopädie, Schweizer Paraplegiker
Zentrum Nottwil, Chefarzt interdiszi-
plinäre Wirbelsäulenchirurgie, LUKS*

29. Oktober 2020

**GRIPPE-IMPfung, JA ODER NEIN?
FÄLLE VON UNSEREM SPITAL.**

9 / Dr. med. Roman Gaudenz

*Leitender Arzt Allgemeine
Innere Medizin*

26. November 2020

**3. INTERDISZIPLINÄRER GESUNDHEITS-
WORKSHOP: DIE KNIETPROTHESE.
BEHANDLUNG UND ABLAUF. MIT ERFAH-
RUNGSBERICHTEN VON PATIENTEN**

10 / Dr. med. Alexander Kerber

*Leitender Arzt Orthopädie /
Traumatologie*

*Team aus Ärzten der Orthopädie und
Anästhesie, Physiotherapie und Pflege.*

¹ Diese geplanten Vorträge sind leider ausgefallen.

² Durchführung noch optional, wird mit Inserat bekannt gegeben.

HERZLICH WILLKOMMEN IM RESTAURANT HIP



Die Philosophie unseres Restaurants ist, wie es der Name HIP schon ausdrückt: herzlich – individuell – professionell.

Wir legen grossen Wert auf einen rundum angenehmen Aufenthalt für Sie als Gast und möchten Ihnen den bestmöglichen Service bieten.

SAISONAL – FRISCH – AUS DER REGION

Unser ausgewogenes und kulinarisches Angebot wird immer der Saison angepasst. Unsere frischen Produkte beziehen wir nach Möglichkeit aus der Region und bereiten sie sorgfältig und gewissenhaft für Sie zu feinen Speisen zu.

MITGLIED VON «GASTRO NIDWALDEN»

Wir sind Mitglied von «Gastro Nidwalden». Als besonderes Supplement bieten wir Ihnen daher zu jedem Kartenwechsel ein Gericht aus dem bekannten Kochbuch «Guets vo hie» an, in dem Spezialitäten von Nidwaldner Restaurants zu finden sind.

FEINES FÜR BESONDERE ANSPRÜCHE

Abwechslungsreich, ausgewogen und gesund: Wir bieten Ihnen auch feine vegetarische Gerichte ohne Fisch und Fleisch. Darf etwas keine Allergene enthalten? Dann geniessen Sie unsere kreative allergenfreie Küche aus frischen und für Sie verträglichen Zutaten. Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.



KONTAKT UND RESERVATIONEN

Restaurant hip

Ennetmooserstrasse 19, 6370 Stans
Telefon: 041 618 10 45
E-Mail: restaurant-hip@ksnw.ch
www.restaurant-hip.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 07.00 – 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 08.30 – 18.30 Uhr
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.



**GESCHÄFTSBERICHT
KANTONSSPITAL
NIDWALDEN 2019**

ERFOLGREICH DURCH INNOVATION

ERFOLGREICHES 2019

2019 war für das Kantonsspital Nidwalden (KSNW) wiederum ein erfolgreiches Jahr. Bei den Patientenbefragungen erreichten wir erneut schweizweite Spitzenwerte und auch finanziell steht das Kantonsspital gut da.

Das KSNW hat sich auch aktiv den bundes- und kantonalen Vorgaben «ambulant vor stationär» gestellt und zeitgerecht entsprechende Optimierungen vorgenommen. Dank neuesten medizinischen Behandlungs- und Operationsmethoden, sowie einer räumlichen und organisatorischen Optimierung der Tagesklinik, konnten die gesetzlichen Vorgaben optimal umgesetzt werden. Die Anzahl der ambulanten Patienten nahm daher erneut zu. Auch unsere Mitarbeitenden haben die vielfältigen Herausforderungen aktiv und mit einer sehr guten Leistung bewältigt.

Die gute Arbeit aller Mitarbeitenden und die vielen zufriedenen Patienten und Zuweiser trugen dazu bei, dass die finanzielle Zielsetzung, trotz sehr schwierigen Rahmenbedingungen, ebenfalls erreicht werden konnte. Die EBITDA Marge von 10.5 % und die

Eigenkapitalquote von 88.8 % sind im schweizweiten Vergleich klar überdurchschnittlich (Details siehe Seiten 66 – 68). Das Spital steht somit auch finanziell auf gesunden Beinen.

Nebst einer hochstehenden medizinischen Leistung bietet das KSNW seinen Patienten eine gute Hotellerie und eine gesundheitsfördernde und attraktive Infrastruktur. Die Zweierzimmer für Allgemeinversicherte haben einen hohen Standard. Halbprivatversicherte erhalten bei uns ein Einz Zimmer, was in der Schweiz selten ist. Unsere Privatversicherten schätzen ihre grosszügigen Suiten. Insbesondere die neuen Business-Suiten fanden in der ganzen Schweiz grosse Beachtung.

Sämtliche Anstrengungen ergaben schlussendlich das gute finanzielle Ergebnis. Dieses ermöglicht es uns, auch weiterhin in die medizinische Versorgung der Bevölkerung, die Mitarbeitenden und die Infrastruktur zu investieren. Dies ist eine Grundvoraussetzung, um auch in der Zukunft sehr gute Dienstleistungen anbieten zu können.

	2015	2016	2017	2018	2019
PATIENTENKONTAKTE/ KONSULTATIONEN	56'665	61'196	62'427	65'172	71'981
STATIONÄRE PATIENTEN (inkl. Babys)	5'229	5'211	5'109	5'348	5'213
GEBURTEN	555	572	538	625	571

«LUNIS-HEIRAT» 2021 BRINGT PATIENTEN UND ZUWEISERN NOCH MEHR VORTEILE

Die Zusammenarbeit innerhalb der Luzerner-Nidwaldner Spitalregion (LUNIS) funktioniert seit 2012 ausgezeichnet. Wie im Editorial von Frau Landratspräsidentin Regula Wyss geschrieben (Seite 6), wurden die zum Zusammenschluss nötigen Spitalgesetze durch den Landrat NW und den Kantonsrat LU genehmigt. Der «Heirat»/dem Zusammenschluss 2021 steht somit nichts mehr im Weg.

Die Schweizer Spitallandschaft ist im Umbruch. Jetzige und zukünftige Herausforderungen sind beispielsweise: Ambulantisierung, Mindestfallzahlen, Spezialisierung, Digitalisierung, Fachkräftemangel, Kostendruck, Integrierte Versorgung, Qualitätsanforderungen, Publikationen von Spitalvergleichen und generell zunehmender Wettbewerb wie auch zunehmende Regulierung. Es ist in Fachkreisen

mittlerweile unbestritten, dass die Zukunft einer guten Gesundheitsversorgung nur oder wesentlich besser in einer gut organisierten, strukturierten, partnerschaftlichen und bindenden Zusammenarbeit gemeistert werden kann. Dies wurde von den Verantwortlichen der beiden Kantonsspitaler bereits vor rund 10 Jahren erkannt und mit LUNIS der richtige Weg eingeschlagen. Mit dem Zusammengehen 2021 in eine Konzernstruktur wird nun ein weiterer Meilenstein gesetzt. Mit einem optimal strukturierten Spitalverbund – auch unter Einbindung der Zuweiser und anderer Partner – sollen unter anderem folgende Punkte wohlüberlegt weiter optimiert werden:

- Was soll zentral, was soll dezentral bestimmt werden (Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortung)
- Was soll zentral, was soll dezentral ausgeführt werden
- Welche Tätigkeiten sollen intern, welche extern erledigt werden



Innovativ und bewährt seit 2011: Garantieschein auf Knie-Totalendoprothesen

Weiter soll dieser optimal strukturierte Spitalverbund in sich und mit den Zuweisern und Patienten, etc. ideal digital vernetzt werden. Der Grundstein ist mit dem sehr modernen Luzerner Klinikinformationssystem bereits gelegt. Es ist geplant, dass in einigen Jahren die Informatik der beiden Spitäler vollständig harmonisiert wird.

Wir werden alles daransetzen, dass es durch einen optimal strukturierten und digital vernetzten Spitalverbund auch zukünftig gelingt, wirksame, zweckmässige und wirtschaftliche Leistungen zu Gunsten der Patienten und Zuweiser zu erbringen und der Spitalverbund weiterhin eine Vorreiterrolle in der Schweiz übernimmt.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Wir erhalten viele positive Rückmeldungen. Wir ruhen uns aber nicht auf den Lorbeeren aus und sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich bei Unzufriedenheit zeitnah bei uns melden (Qualitätsstelle, Dr. Anja Harsch, anja.harsch@ksnw.ch, 041 618 10 02). Dank Ihrer Rückmeldung können wir weitere Verbesserungsmassnahmen vornehmen.

HERZLICHEN DANK

Es ist der Verdienst vieler Menschen, dass wir auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken dürfen. Unser grosser Dank gehört dem Spitalrat LUKS/KSNW, der Spitalleitung, allen Mitarbeitenden, unseren Partnern – speziell erwähnt seien hier die Praxisärztinnen und Praxisärzte und das Luzerner Kantonsspital – sowie dem Gesundheits- und Sozialdepartement und den Politikern.

Nicht zuletzt gebührt allen Patientinnen/Patienten unser herzlicher Dank für das grosse Vertrauen.

Wir sind für Sie da.
Ihr Kantonsspital Nidwalden.



*Dr. Ulrich Fricker
Präsident Spitalrat
LUKS/KSNW*



*Urs Baumberger
Direktor KSNW
Stv. CEO LUKS/KSNW*



*Benno Fuchs
CEO LUKS/KSNW*

SPITALRAT LUKS/KSNW

Stand Mai 2020

- A** Dr. oec. Ulrich Fricker,
Präsident
- B** Dr. med. Guglielmo
W. Baldi
- C** Michèle Blöchliger,
Regierungsrätin
- D** Hanspeter Kiser,
Vizepräsident KSNW
- E** Elsi Meier
- F** Dr. phil. II Stefan Scherrer
- G** Peter Schilliger,
Vizepräsident LUKS,
Alt-Nationalrat
- H** Prof. Dr. med. em.
Giatgen A. Spinas

**OPERATIVE GESAMTLEITUNG
SPITALREGION LUZERN/
NIDWALDEN (LUNIS)**

- I** Benno Fuchs,
CEO LUKS/KSNW

Wir danken für das sehr
grosse Engagement recht
herzlich Dr. rer. pol.
Kurt Aeberhard,
Austritt per 31.12.2019





**SPITALLEITUNG
KANTONSSPITAL NIDWALDEN**

Stand Mai 2020

A Urs Baumberger,
Direktor KSNW,
Stv. CEO LUKS/KSNW

B Anita Heggli,
Leiterin Pflegedienst



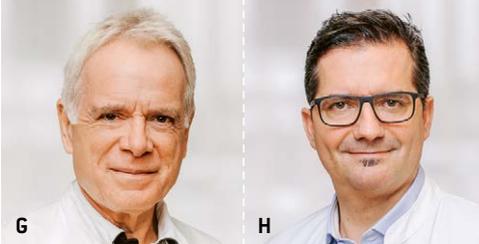
C Dr. med. Christoph
Knoblauch, Chefarzt
Allgemeine Innere Medizin

D Dr. med. Charlotte
Meier Buenzli, Chefarztin
Anästhesie



E André Baumeler,
Leiter Finanzen

F Peter Perren, Leiter Personal



G Dr. med. Thomas Prätz,
Chefarzt Gynäkologie
und Geburtshilfe

H Dr. med. Alex Schallberger,
Chefarzt Orthopädie/
Traumatologie/
Wirbelsäulenchirurgie



I Dr. med. Martin Sykora,
Chefarzt Allgemeine und
viszerale Chirurgie

Bilanz

BETRÄGE IN TCHF

31.12.19**31.12.18**

Swiss GAAP FER

Swiss GAAP FER

Flüssige Mittel	12'066	39'172
Kurzfristige Geldanlagen	32'000	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'834	11'689
Andere kurzfristige Forderungen	337	332
Vorräte	1'543	1'487
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'831	2'126
Umlaufvermögen	63'612	54'805
Sachanlagen	23'662	26'284
Immaterielle Anlagen	2'688	2'835
Anlagevermögen	26'350	29'119
Total Aktiven	89'962	83'924
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'938	1'866
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	763	237
Kurzfristige Rückstellungen	2'384	1'804
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'710	3'704
Kurzfristiges Fremdkapital	8'796	7'610
Zweckgebundene Fonds	978	964
Langfristige Rückstellungen	294	425
Langfristiges Fremdkapital	1'272	1'389
Fremdkapital	10'068	9'000
Dotationskapital	40'000	40'000
Gewinnreserven	34'924	30'479
Jahresgewinn	4'970	4'445
Eigenkapital	79'894	74'924
Total Passiven	89'962	83'924

Erfolgsrechnung

BETRÄGE IN TCHF

1.1.–31.12.2019

Swiss GAAP FER

1.1.–31.12.2018

Swiss GAAP FER

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	74'110	71'681
Andere betriebliche Erträge	6'355	6'432
Betriebsertrag	80'465	78'112
Personalaufwand	-47'518	-46'134
Materialaufwand	-15'038	-13'592
Andere betriebliche Aufwendungen	-9'429	-9'841
Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)	-71'985	-69'566

Betriebsergebnis vor
Abschreibungen (EBITDA)

	8'480	8'546
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3'067	-2'955
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-147	-149
Abschreibungen	-3'214	-3'104

Betriebsergebnis (EBIT)

	5'266	5'442
Finanzertrag	4	8
Finanzaufwand	-1'027	-995
Finanzergebnis	-1'023	-987
Einlagen in Fonds	-13	-11
Entnahmen aus Fonds	0	0
Fondsergebnis	-13	-11

Ordentliches Ergebnis

	4'230	4'445
Ausserordentlicher Ertrag	741	0
Ausserordentlicher Erfolg	741	0

Jahresgewinn

nach Swiss GAAP FER	4'970	4'445
Ausserordentlicher Erfolg	-741	
Anpassung kalk. Zinsen und kalk. Abschreibungen REKOLE	-4'301	-4'492
Jahresverlust II nach REKOLE	-72	-48

Erfolgsrechnung

Nach einem eher schwachen Jahresstart, haben sich die Erträge von Quartal zu Quartal gesteigert. So schliesst das Kantonsspital Nidwalden das Geschäftsjahr 2019 mit einem Betriebsertrag von CHF 80.46 Mio. ab, was einer Zunahme gegenüber Vorjahr von 3.0 % entspricht. Mit der Einführung von «ambulant vor stationär» haben die stationären Austritte um 113 Patienten bzw. 2.4 % abgenommen. Durch die Verschiebung von vielen eher kleineren Operationen in den ambulanten Bereich, ist der durchschnittliche Schweregrad aller stationären Eingriffe leicht gestiegen. Dank diesem positiven Effekt konnte der Ertrag im stationären Bereich trotz weniger Austritten sogar leicht um 0.3 % gesteigert werden. Gleichzeitig wuchsen die ambulanten Patientenzahlen um 2'170 bzw. 8.3 %. Zusammen mit einer generellen Auftragszunahme verschiedener ambulanter Bereiche und mehr Medikamentenverkäufen konnte der ambulante Ertrag um 11.1 % gesteigert werden.

Nach Abzug der ebenfalls proportional gestiegenen Personal- und Sachkosten resultiert ein EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuer, Abschreibungen und Amortisationen) von CHF 8.48 Mio. (Vorjahr CHF 8.55 Mio.). Dieser Wert entspricht einem Anteil von 10.5 % (Vorjahr 10.9 %) vom Betriebsertrag und übertrifft die Vorgabe des Spitalrates sowie das Budget.

Nach Berücksichtigung der weiteren Kosten und Erträge resultiert ein Jahresgewinn nach Swiss GAAP FER von CHF 4.97 Mio. (Vorjahr CHF 4.44 Mio.). Diese Zunahme von 11.8 % ergibt sich ausschliesslich durch ausserordentliche Erträge in Form der Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung aus dem Jahre 2013 sowie zwei nicht voraussehbaren Rückvergütungen. Das ordentliche Ergebnis ohne ausserordentliche Erträge liegt TCHF 215 tiefer als im Vorjahr.

Der Jahresverlust nach REKOLE (Branchenstandard für das betriebliche Rechnungswesen des Verbands der Schweizer Spitäler) fällt mit TCHF -72 deutlich tiefer aus, als der Jahresgewinn nach FER. Der Unterschied liegt darin, dass REKOLE die kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen mitberücksichtigt und somit das Betriebsergebnis von einer leistungsbezogenen Perspektive her zeigt.

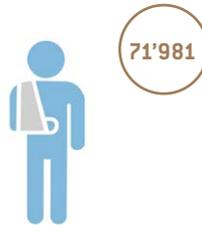
Bilanz

Die Liquidität hat in der Berichtsperiode zugenommen, was vor allem auf den positiven operativen Cashflow und die Abnahme an Forderungen zurückzuführen ist. Diese Liquiditätsreserven werden gemäss der langfristigen Finanzplanung für die betriebseigenen Immobilien benötigt. Da ein Teil dieser Liquidität in kurzfristiges Festgeld angelegt wurde, haben die Flüssigen Mittel stark abgenommen. Die Vorräte wurden im Bereich der Medikamente und Reagenzien leicht aufgestockt und die aktiven Rechnungsabgrenzungen nahmen aufgrund von weniger angefangenen Arbeiten sowie tieferen Vorauszahlungen ab. Den moderaten Investitionen von TCHF 445 in das Anlagevermögen stehen Abschreibungen von TCHF 3'214 gegenüber, weshalb sich das Anlagevermögen um TCHF 2'769 reduzierte. Die Zunahme bei den Verbindlichkeiten ist auf grosse Prämienrechnungen zurückzuführen, welche erst per Anfang des neuen Jahres beglichen wurden. Rückstellungen im tariflichen Bereich konnten infolge fehlendem Risiko aufgelöst werden, während bedingt durch immer mehr regulatorische Eingriffe und daraus resultierenden Unsicherheiten Rückstellungen gebildet wurden.

Durch den Rückbehalt der jährlichen Gewinne konnte das Eigenkapital aufgebaut werden. Per Ende 2019 erreicht das Kantonsspital Nidwalden eine Eigenkapitalquote von 88.8 %. Diese wichtige Schlüsselgrösse stellt die Höhe des Eigenkapitals im Verhältnis zum Gesamtkapital (Bilanzsumme) dar. Gemäss verschiedenen Studien von Branchenexperten wird eine EK-Quote von über 50 % in der Spitalwelt als gut bewertet. Durch die gute Kapitalabdeckung tritt das KSNW als zuverlässiges und solides Unternehmen auf.

**STATIONÄRE AUSRITTE**

Der leichte Rückgang im stationären Bereich führen wir auf die Einführung der neuen Listen «ambulant vor stationär» zurück. Wir danken allen Patienten und Zuweisern für das entgegengebrachte Vertrauen in das Kantonsspital Nidwalden.

**AMBULANTE PATIENTEN-KONTAKTE**

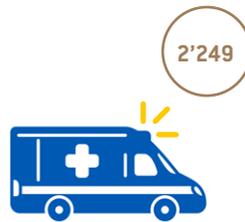
Die grosse Zunahme bei den ambulanten Patientenkontakten konnte dank der im Februar 2019 neu konzipierten und in Betrieb genommenen Tagesklinik mit stark optimierten Abläufen sehr gut bewältigt werden.

**GEBURTEN**

Die Anzahl Geburten konnten nicht am Rekordjahr 2018 (606 Geburten) anknüpfen. Dennoch erblickten 571 Babys das Licht der Welt in einem unserer drei modernen und sehr schönen Gebärsälen.

**ANZAHL BETTEN**

Das KSNW hat eine maximale Kapazität von 90 Betten. Patienten der allgemeinen Versicherungsklasse liegen in Zweierzimmern, halbprivat versicherte Patienten in Einzelzimmern und den Privatversicherten steht eine Suite zu.

**AMBULANZEINSÄTZE**

Der Rettungsdienst vom KSNW musste im Kalenderjahr 2019 gesamthaft 1'673 Mal zu einem Notruf ausrücken. Zusätzlich wurden 576 Verlegungen oder sogenannte Sekundäreinsätze gefahren.

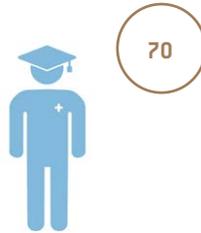
**PATIENTENKONTAKTE NOTFALL**

Im Durchschnitt werden jeden Tag mehr als 30 Patienten in die Notfallstation eingeliefert oder liefern sich selber ein. Rund $\frac{3}{4}$ der Patienten können den Notfall gleichentags wieder verlassen und $\frac{1}{4}$ muss stationär bleiben.



MITARBEITENDE

Die Anzahl der Mitarbeitenden hat sich im Jahr 2019 nach Köpfen gemessen leicht erhöht (+7). Auf Vollzeitstellen umgerechnet blieb die Anzahl unverändert auf 446 Stellen. Dies zeigt auf, dass der Anteil an Teilzeitstellen zunahm.



IN AUS- ODER WEITERBILDUNG

Das KSNW engagiert sich stark für die Aus- und Weiterbildung. Das Angebot reicht von der Grundausbildung zum EFZ über diverse Assistenzarztstellen bis hin zu umfangreichen Diplomelehrgängen.



PERSONALAUFWAND-QUOTE

Die Personalaufwand-Quote beziffert, wie hoch die gesamten Personalkosten im Verhältnis zum Betriebsertrag ausfallen. Ein Wert von unter 60 % ist im Gesundheitswesen ein gutes Ergebnis.



ERTRAG

Mit gleichbleibenden Tarifen und unverändertem Mitarbeiterbestand konnte der Betriebsertrag im Berichtsjahr um 3.0 % gesteigert werden. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die ganze Belegschaft für den grossen Einsatz.



Erfolgsrechnung		Ertrag
Personalaufwand	Sachaufwand	Stations- und ambulante Erträge
EBITDA		
Zinsen	Abschreibung	
Gewinn		



Bilanz		Passiven
Aktiven	Flüssige Mittel	Kurzfristiges Fremdkapital
	Forderungen	Langfristiges Fremdkapital
	Vorräte	Eigenkapital
	Anlagevermögen	

EIGENKAPITAL-QUOTE

Durch den Rückbehalt der jährlichen Gewinne konnte das Eigenkapital laufend weiter aufgebaut werden. Der heutige Stand dieser wichtigen Schlüsselgrösse stellt einen guten Wert sowie Sicherheit dar.

EBITDA

Nach Branchenexperten sollte ein Spital beim Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen eine Zielgrösse von 10 % erreichen, um die künftigen Investitionen selber langfristig finanzieren zu können.

WIR FREUEN UNS ÜBER ZUFRIEDENE MITARBEITENDE



Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden hat einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Patientensicherheit und Patientenzufriedenheit. Das Kantonsspital Nidwalden ist ein wichtiger medizinischer Partner in der Region und trägt als Spital eine grosse Verantwortung. Es ist auf gutes Personal angewiesen. Mit zufriedenen Mitarbeitenden kann das Kantonsspital die entsprechenden Dienstleistungen für seine Patienten und Zuweiser erbringen. Wir freuen uns daher sehr, dass wir uns auf dem Arbeitsmarkt den guten Ruf eines sogenannten «Magnet-spitals» erarbeitet haben mit teils mehr Bewerbungen als offenen Stellen. Hierfür danken wir unseren 560 aussergewöhnlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich.

ATTRAKTIVE ANSTELLUNGS- BEDINGUNGEN

Wer in einem Spital arbeitet, ist mit Leidenschaft für Menschen da. Tagsüber, nachts, am Wochenende oder am Feiertag. Jederzeit, rund um die Uhr, sind unsere Mitarbeitenden oftmals innerhalb von Sekunden einsatzbereit.

Sie helfen, betreuen und behandeln mit einem grossen Verantwortungsbewusstsein. Das kann man nur leisten, wenn man Freude am Job hat und die nötige Unterstützung durch den Arbeitgeber erhält. Unsere Mitarbeitenden sind daher unser höchstes Gut.

Im Kantonsspital Nidwalden arbeiten rund 560 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 110 Funktionen engagiert und nah am Menschen: herzlich – individuell – professionell. Für diese komplexe und anspruchsvolle Aufgabe braucht es Mitarbeitende, die mit grosser Freude und Motivation in ihrer professionellen Tätigkeit aufgehen. Im Gegenzug bieten wir unseren Mitarbeitenden attraktive Anstellungsbedingungen und Arbeitsplätze in einer modernen Infrastruktur.

**KANTONSSPITAL NIDWALDEN –
IHR NEUER ARBEITSORT?**

Sind Sie neugierig geworden? Informieren Sie sich auf unserer Website über offene Stellen und bewerben Sie sich direkt online auf unserem Stellenportal unter www.ksnw.ch. Ihre Bewerbung bearbeiten wir schnell und professionell.

Wir freuen uns auf Sie.



Peter Perren
Leiter Personal

Ihre Ansprechpersonen

KANTONSSPITAL NIDWALDEN STANS (KSNW)

Anmeldung: 041 618 18 18

INFORMATIONEN ZU «IHRE KARRIERE BEI UNS»

Peter Perren, Leiter Personal: 041 618 10 18

KONTAKT BEWERBUNGEN

bewerbungen@ksnw.ch



Ihr Job im Film



Ihre Karriere bei uns



Unsere Ausbildung
und Studienplätze

DAS KSNW IM INTERNET



www.ksnw.ch



Imagefilm



Medizin



Geburtshilfe



Gynäkologie



Chirurgie



Orthopädie



Physiotherapie



Anästhesie



Ernährungsberatung



Pflege



Radiologie



Unsere Dienstleistungen



Unsere Privatstation



Ihr Job im Film



Ihre Karriere bei uns



Unsere Ausbildung und Studienplätze



Restaurant-hip

IMPRESSUM

STAND MAI 2020

HERAUSGEBER

IDEE UND REDAKTION

Kantonsspital Nidwalden
Ennetmooserstrasse 19, 6370 Stans
Telefon 041 618 18 18
info@ksnw.ch, www.ksnw.ch

GESTALTUNG

FELDERVOGEL Kommunikation in
Wirtschaft und Gesellschaft AG, Luzern

